

Verein Hamburger Spediteure e.V.

Jahresbericht 2020/2021

anlässlich der Ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 20. April 2021



Inhaltsverzeichnis

- 5** Vorwort
- 6** Rechenschaftsbericht von Willem van der Schalk
Vorsitzer des Verein Hamburger Spediteure e.V.
- 14** Konjunkturindikator
- 18** Ausbildung
- 20** Vorstand und Fachausschüsse
- 26** Weitere Vereinsgremien
- 28** Mitglieder
- 36** Ansprechpartner VHSp
- 38** Satzung

Liebe Mitglieder und Interessierte,

sicher gibt es einfacheres, als sein erstes Vorwort zu einem Jahresbericht zu verfassen, für ein Jahr, das vollends im Zeichen der Coronavirus-Pandemie stand. Was resümiert man über eine Zeit, die gesundheitswissenschaftlich, gesellschaftlich wie logistisch im Ausnahmezustand war?

Die nicht immer einfach nachvollziehbaren gesundheitspolitischen Maßnahmen der Regierung(en) zur Eindämmung der Pandemie führten zu weitreichenden Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens. Leider oft verbunden mit schwerwiegenden Folgen für die Wirtschaft.

Umso unverzichtbarer waren wieder einmal Spediteure und Logistiker, die mit beispiellosem Einsatz und intelligenten Konzepten die logistischen Ketten zur Versorgung der Bevölkerung sicherstellen konnten. Diese Helden der Logistikbranche sind unsere Mitarbeiter!



Axel Plaß
Vorsitzer des VHSp

In den Import- und Exportabteilungen, der Disposition, in den Umschlagsanlagen und im vordersten Einsatz die Fahrer im internationalen Fernverkehr, von leichten Lkw in der Regionalversorgung bis hin zu Kurierfahrzeugen in der Paketzustellung trotzten sie allen Widrigkeiten.

Alle Beschäftigten sind seit über einem Jahr mit höchstem Engagement im Dauereinsatz, um die Versorgung mit Lebensmitteln, Medikamenten und allen Gütern des täglichen Bedarfs sicherzustellen. Ihnen allen gebührt in besonderem Maße Wertschätzung und Anerkennung – ob im Alltag oder, mindestens genauso wichtig, in der politischen Betrachtung.

Wir Logistiker haben an jedem einzelnen Tag bewiesen, dass auf uns Verlass ist!

Lassen Sie uns auch deshalb positiv in die Zukunft blicken und uns der wichtigen Themen der Hamburger Spediteure annehmen.

Ich freue mich, in Zukunft mit Ihnen gemeinsam diese große Herausforderung anzunehmen und (uns) für faire Bedingungen für unseren Berufsstand zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Jahresberichts.

Herzliche Grüße und auf ein hoffentlich baldiges und persönliches Wiedersehen

Ihr Axel Plaß
Vorsitzer des VHSp



Rechenschaftsbericht

von Willem van der Schalk, Vorsitzter des VHSp e.V.

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer erstmalig durchgeführten dualen und dazu noch virtuellen ordentlichen Mitgliederversammlung, der 136. und 137. Mitgliederversammlung seit 1884.

Zuerst möchte ich der in den letzten 24 Monaten verstorbenen Mitglieder gedenken und ich bitte Sie zu Ehren der Verstorbenen um eine Minute der Stille, während ich die Namen der Verstorbenen nenne.

Wir trauern um Wolfgang Piehler, Ehrenmitglied aus der Firma J.H. Bachmann (GmbH & Co), der im Oktober 2019 verstorben ist, um den im August 2019 verstorbenen Simon Reimer, Geschäftsführer und Inhaber der reimer logistics GmbH & Co. KG und ehemaliger Vorstandsvorsitzender des VBSp, um Christian Hellmund, Mitglied des Fachausschusses Zoll und Außenwirtschaft von der Mitgliedsfirma Hermes Germany GmbH, der im Mai 2020 verstorben ist.

Um Wolfgang Neumann, P. Lehrs GmbH, ehemaliges VHSp-Vorstandsmitglied, verstorben im Dezember 2020 und Frau Andrea-Christiane Przybisch, Gesellschafterin der Rapid Holding AG, im Februar 2021.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Da wir uns nicht gemeinsam erheben können, werden wir eine Minute der Stille einlegen.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich mit uns allen gemeinsam an die Verstorbenen erinnert haben.

Meine Damen und Herren, als am 27. Januar 2020 der erste Corona-Fall in Deutschland bekannt wurde, waren wir uns alle nicht bewusst, welche Ausmaße diese Krise annehmen sollte.

Nun befinden wir uns mittlerweile in der dritten Welle der COVID-19-Pandemie. Europa, aber auch Deutschland zeigen sich in ihrem Organisationsgrad nicht gerade von ihrer besten Seite. Die Impf- und

Teststrategien sind noch nicht ausgereift und das ewige „rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln“ führt bei einigen zu Unverständnis. Zu erklären ist dies sicherlich mit dem bereits begonnenen Wahljahr und der Positionierung der Kandidaten. Ob sie sich immer authentisch äußern, lasse ich unbeantwortet. Mit unserem Willen, alles 150-prozentig planen zu wollen, und dem sprichwörtlichen Hang zum Bürokratismus, stellen wir Deutsche uns selbst ein Bein. Entscheidende Politiker haben selbst Zusagen mehrmals vertagt und Unternehmen damit in erhebliche finanzielle Not gebracht. Uns wird deutlich gemacht, wie schlecht unsere Bürokratie zur Zeit funktioniert.

Das Ausmaß ist selbst noch nicht absehbar, denn der Aufschub der Insolvenzanmeldung wird jetzt erst in den kommenden Wochen und Monaten auf uns treffen, da auch wir alle für Kunden arbeiten, die evtl. von einer drohenden Insolvenz betroffen sind, ohne es jetzt selbst zu wissen.

Die Medien im In- und Ausland berichten seit Monaten fast über nichts Anderes. Ich habe den Eindruck, die täglichen Mitteilungen über Infizierte und leider auch Tote durch die Covid-19-Pandemie werden konsumiert wie Bundesligaergebnisse oder die abendlichen Börsennotizen.

Wie heißt es so richtig „bad news for the person is good news for the media“ oder „wat de een sin Uhl is dem annern sin Nachtigall“. Tatsache ist jedoch: Corona hat uns alle seit dem Januar 2020 fest im Griff und unsere Geschäfte mehr oder weniger beeinflusst, kei-

ne Auslandsreisen, keine regelmäßigen Besuche bei unseren Kunden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ein Rechenschaftsbericht ist nicht der Platz für politische Statements und soll und darf es auch nicht sein. Aber ich hätte es auch nicht für richtig gehalten, gar nicht auf die jetzige Situation einzugehen.

In diesem Jahr gebührt mir letztmalig die Ehre, Ihnen gegenüber den Rechenschaftsbericht abzulegen mit den Themen, die uns im Verein Hamburger Spediteure in den letzten 24 Monaten ausschussübergreifend besonders herausgefordert haben. In den folgenden Minuten möchte ich gern die wichtigsten Punkte aus den letzten fast 24 Monaten zusammenfassen, mit denen wir uns intensiv im Haupt- und Ehrenamt des Vereins beschäftigt haben.

Sie alle wissen nur zu gut, vor welchen großen Herausforderungen wir Spediteure seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie stehen, um die globalen Lieferketten aufrechtzuerhalten. Das hat auch der Politik noch einmal deutlich vor Augen geführt, welche Bedeutung die Logistik für die Versorgung der Bevölkerung und die Aufrechterhaltung des Wohlstandes in Europa hat.

Leider mussten wir nicht nur mit den Herausforderungen kämpfen, die uns das Virus auferlegt hat, sondern auch mit einem temporär gestörten Wettbewerbsumfeld und den daraus resultierenden gestörten Lieferketten.



„Charakter zeigt sich in der Krise“. Dieses Zitat wird dem Hamburger Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt zugeschrieben.

Und in der Tat zeigt sich gerade die Schwäche der europäischen Wettbewerbsbehörde, faire Marktbedingungen von den Reedereien einzufordern. Vielmehr sehen die Reedereien sich bestärkt, ihre marktbeherrschende Stellung auszunutzen, um die Spediteure durch unfaire Bedingungen zu benachteiligen. Unser europäischer Verband CLECAT hat – gemeinsam mit anderen Verbänden – nichts unversucht gelassen, um die EU-Kommission auf die aktuelle Situation in der Container-Linienschiffahrt und deren negativen Auswirkungen auf die europäischen Spediteure sowie deren Kunden aufmerksam zu machen.

Noch in der letzten Woche haben alle Verbände, von den Hafengebieten, den Terminals, Spediteure und auch die Verloader-Organisation einen Brief an die Wettbewerbskommissarin Margarete Vestager geschrieben, um ein Eingreifen zum Schutz der Wirtschaft zu fordern und die Fortsetzung der Gruppenfreistellung für die Containerreedereien aus dem März letzten Jahres rückgängig zu machen.

Durch die einseitigen Entscheidungen der Container-Linienreedereien haben wir weltweit mit erheblichen

Engpässen bei den Schiffs- und Containerkapazitäten, einer dramatisch reduzierten Servicequalität sowie einer beispiellosen Erhöhung der Frachtraten – inklusive der fantasievollen Neugestaltung von Zuschlägen – zu kämpfen.

Fakt ist, dass die Stabilität und Zuverlässigkeit der Container-Liniendienste noch nie so schlecht war – und ich vermute auch in den kommenden Monaten sein wird – wie heute.

„Fakt ist, dass die Stabilität und Zuverlässigkeit der Container-Liniendienste noch nie so schlecht war – und ich vermute auch in den kommenden Monaten sein wird – wie heute.“

Leider ist es für die Container-Linienreedereien oftmals lukrativer, leere statt beladener Container von Europa nach Asien zu verschiffen, um von den dortigen höheren Frachtraten zu profitieren.

Dass es weltweit kein genügendes Leerequipment gibt, hat nichts mit der Suezkanal-Krise zu tun, sondern mit der durch die Reeder forcierte künstliche Verknappung von Leerequipment in den Trades und durch Fokussierung auf renditestarke Fahrgebiete wie die USA im Juni/Juli letzten Jahres.

Nicht erst seit der Blockade des Suezkanals durch ein Großcontainerschiff der Reederei Evergreen mussten wir Spediteure feststellen, dass die veröffentlichten Fahrpläne der Reedereien de facto wertlos geworden sind. „Just in time“ geht nur noch bedingt. Die Schiffsverspätungen nehmen immer weiter zu und



liegen im rechnerischem Durchschnitt inzwischen weltweit im Schnitt bei über sechs Tagen. Im gefühlten Durchschnitt sicherlich weit darüber.

Die Auswirkungen dieser beiseitslosen Performance-Einbußen bekommen wir alle – Verlager, Spediteure, Transportunternehmen – in den Zu- und Ablaufverkehren von und zu den Seehäfen regelmäßig zu spüren.

Zwar sind davon alle bedeutenden Seehäfen betroffen und reagieren darauf ihrerseits mit Gegenmaßnahmen. Der Hamburger Hafen nimmt dabei eine besondere Rolle ein und muss die Herausforderungen dringend aufnehmen, den Pott um 180 Grad zu drehen, um ihn wieder in sicheres nach vorne orientiertes Fahrwasser zu navigieren.

So wurde bekanntermaßen die Anlieferung von Exportcontainern per Lkw grundsätzlich – je nach Terminal – auf 48 bis 72 Stunden vor der jeweiligen Schiffsankunft begrenzt, wodurch es sich mit zunehmender Zeitdauer immer schwieriger gestaltet, Container zeitgerecht und kostenneutral an den Terminals anzuliefern. Hier sind einige Wettbewerbshäfen, auch aufgrund ihrer infrastrukturellen Gegebenheiten, deutlich besser aufgestellt.

Bekanntlich sucht sich die Ware immer ihren Weg. Und wenn es über Hamburg nicht geht, dann halt über einen anderen Hafen. Aber so einfach wollten wir uns das im VHSp nicht machen und haben deshalb sowohl im letzten als auch in diesem Jahr unzählige Gespräche und Schriftwechsel geführt, um auf die Folge dieser Maßnahmen hinzuweisen. Gerade erst vor zwei Wochen hat der VHSp-Vorstand noch einmal in einem Round-Table-Gespräch mit den Vorständen von Eurogate, HHLA und der Hamburger Wirtschaftsbehörde einen neuen Vorstoß unternommen.

Lassen Sie mich jetzt zu alten Freunden kommen, der A-26-Ost und der Köhlbrandquerung, die uns schon seit Jahren beschäftigen.

Ich hatte mir erhofft, dass die A26 noch vor dem Berliner Flughafen fertig werden würde, aber leider wird sie sich in die vielen Bauvorhaben einreihen, die durch Verbandsklagen, Einsprüche aus den Umweltverbänden und überbordenden Bürokratismus in dem Ausbau und der Fertigstellung behindert werden.

Die Köhlbrandbrücke ist mit rund 34.000 Fahrzeugen täglich die wichtigste Querungsmöglichkeit der Süderelbe in West-Ost-Richtung. Allerdings soll der

Güterverkehr in Deutschland laut Experten der Verkehrsprognose des BMVI bis 2030 um 18 Prozent im Aufkommen und 38 Prozent an Transportleistung ansteigen.

Der Hamburger Hafen ist in Anbetracht seiner großen nationalen und internationalen Bedeutung sowie einer zunehmenden internationalen Konkurrenz auf eine verlässliche und schnelle Erreichbarkeit angewiesen.

Für 2030 wird ohne eine Entlastung durch den Bau der A 26 allein für die Köhlbrandbrücke mit einer Zunahme auf rund 42.000 Fahrzeuge pro Tag gerechnet – bei einem Anteil an Schwerlastverkehr von annähernd 50 Prozent. Im Bereich der Freihafenelbbrücke würde sich der Kfz-Verkehr – ohne Hafenspange Hamburg – um rund 30 Prozent erhöhen. Um das höhere Verkehrsaufkommen zu bewältigen und das Risiko von mehr Staus und mehr Emissionen aufzufangen, ist eine Erweiterung des Autobahnnetzes unumgänglich. Die A-26-Ost hat nicht nur eine regionale, sondern eine bundesweite Bedeutung. Darum fordern wir auch bei dieser Maßnahme eine zügige Umsetzung, damit der Hafen für Transporte erreichbar bleibt. Eine erneuerte Köhlbrandquerung wird den Anforderungen und der Leistungsfähigkeit einer guten Infrastruktur und Hinterlandabfertigung nicht allein genügen.

Meine sehr geehrten Kolleginnen und Kollegen, kommen wir nun zum verkehrsträgerübergreifenden Problem, der Zollabfertigung.

Sieht man von kleineren Ausschlägen im Sommer letzten Jahres ab, verlief die Zollabfertigung im Hamburger Hafen in der Pandemiezeit nahezu reibungslos. Zollanmeldungen wurden zügig bearbeitet und waren binnen eines Tages – häufig auch innerhalb weniger Stunden – bearbeitet und Zollbescheide lagen vor.

Kann man damit sagen, Ende gut, alles gut? Hat sich damit unsere langjährige Forderung nach einer weitgehenden Automatisierung der Warenabfertigung erledigt?

Natürlich nicht, denn es muss sichergestellt werden, dass eine nachhaltige Verbesserung der Abfertigungssituation gewährleistet wird.

Allzu bald besteht die Gefahr, dass sich durch äußere Ereignisse die Situation sehr schnell wieder verschlechtern könnte. Erste Forderungen aus der Politik, aufgrund gesunkener Umschlagszahlen einen

„Die A-26-Ost hat nicht nur eine regionale, sondern eine bundesweite Bedeutung.“

Personalabbau zugunsten anderer Bereiche, z.B. bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit vorzunehmen, existieren bereits.

Daher bleiben wir am Ball und werden weiterhin eine möglichst weitgehende Automatisierung der Warenabfertigung einfordern. Die dafür erforderlichen rechtlichen und IT-technischen Anpassungen müssen unverzüglich vorgenommen werden, um die unverändert vorhandene Volatilität in der Bearbeitungsdauer der Zollanmeldungen dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Schon einen deutlichen Schritt weiter ist unsere Forderung nach dem System BOSS im Hamburger Hafen, das am Einfuhrprozess maßgeblich beteiligte Bundes- und Landesbehörden in einem Behördenzentrum im Hamburger Hafen zusammenführt.

Anfang Februar hatte der Hamburger Senat mitgeteilt, dass im Rahmen eines nationalen Pilotprojekts „Border One Stop Shop“ (BOSS) die veterinär- und lebensmittelrechtlichen Einfuhrkontrollen, die Pflanzengesundheitskontrollen, die Konformitätskontrollen und die Zollkontrollen in Hamburg an einem Standort zusammengeführt werden sollen.

Der Standort wird in der Finkenwerder Straße liegen, wo bisher schon das Zollamt Hamburg tätig ist. Ziel ist die Schaffung eines gemeinsamen Abfertigungszentrums, damit die behördlichen Kontrollen bei Eingang der Sendungen im Hamburger Hafen an einem Ort und zur selben Zeit durchgeführt werden können.

Auf diese Weise soll die Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens gesteigert und ein wichtiger Beitrag zur modernen Hafententwicklung geleistet werden. Allerdings lässt die Fertigstellung des neuen Behördenzentrums noch etwas auf sich warten. Spätestens Ende 2025 muss das Projekt jedoch abgeschlossen sein, um Überschneidungen mit anderen Großbauprojekten im Bereich Waltershof zu vermeiden. Daher ist hier von allen Beteiligten eine zügige Umsetzung gefordert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie gern hätte ich den nächsten Punkt aus der Liste auf diesem Rechenschaftsbericht gestrichen, erneut so ein alter Ladenhüter, die Einfuhrumsatzsteuer.

Von einer zügigen Umsetzung bei der Verrechnung der Einfuhrumsatzsteuer können wir leider auch in diesem Jahr noch nicht berichten. Jedoch kann ein Teilerfolg vermerkt werden.

„Von einer zügigen Umsetzung bei der Verrechnung der Einfuhrumsatzsteuer können wir leider auch in diesem Jahr noch nicht berichten.“

Ende letzten Jahres hat die Bundesregierung die langjährige Forderung des VHSp, das Einfuhrumsatzsteuer-Erhebungsverfahren an EU-Standard anzugleichen, zumindest teilweise umgesetzt und die Einführung eines sog. Fristenmodells beschlossen. Dieses Modell sieht vor, dass die Fälligkeit der Umsatzsteuer für Einfuhren aus Drittstaaten auf den jeweils 26. Tag des zweiten auf die Einfuhr folgenden Kalendermonats verschoben wird.

Zwar ist die Einführung des Fristenmodells als erster wichtiger Schritt hin zur weiteren Optimierung des Erhebungsverfahrens zur Einfuhrumsatzsteuer grundsätzlich zu begrüßen, allerdings muss das Ziel - die Einführung des sog. Verrechnungsmodells - bei dem kein Liquiditätsabfluss entsteht und der bürokratische Aufwand minimiert wird, bleiben.

Denn im Gegensatz zu vorsteuerabzugsberechtigten Importeuren profitieren wir Spediteure wenig von der Fälligkeitsverschiebung. Durch das Auseinanderfallen der Fälligkeit für Zölle und Einfuhrumsatzsteuer hat sich der Verwaltungs-, Kontroll- und Abfertigungsaufwand erhöht. Zudem steigt durch die hinausgeschobene Fälligkeit das Ausfallrisiko im Falle der Insolvenz des Importeurs für die in Auslage getretenen Spediteure und Zolldeklaranten weiter.

Positionspapier – Aktuelle Themen

- Bessere Baustellenplanung in und um Hamburg?
- Die Köhlbrandquerung
- Eine neue Köhlbrandquerung ersetzt keine A26-Ost
- Erhebungsverfahren EUSt an EU-Standard angleichen
- Automatisierung der Zollabfertigung vorantreiben
- Hafenkooperation – politisches Wunschdenken?
- Verkürzung von Planungs- und Genehmigungsverfahren



Download der aktuellen Version unter: www.vhsp.de





Nicht nur das, einige Kunden leiten durch die Aufschiebung der Zahlung der Umsatzsteuer auch ab, dass die Gesamtrechnung inkl. Zoll und Frachten und expeditioneller Dienstleistung weiter verzögert werden kann. Streit oder Diskussion mit dem Kunden ist häufig unvermeidbar. Insofern ist es nicht verwunderlich, wenn sich der von der Politik erhoffte Liquiditätseffekt für die importierenden Unternehmen nur dann verwirklichen lässt, wenn diese Unternehmen über ein eigenes Aufschubkonto beim Zoll verfügen.

Im Jahr 2023 soll die Einführung des Fristenmodells evaluiert werden und Gegenstand eines Berichts einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe sein, der bis Ende März 2024 vorgelegt werden soll. Im Anschluss soll entschieden werden, wie das von den Verbänden geforderte Verrechnungsmodell in Deutschland eingeführt werden kann.

Lassen Sie uns also positiv in die Zukunft blicken, und mit diesem Stichwort „Zukunft“ komme ich auch zu meinen mir sehr am Herzen liegenden letzten zwei Punkten in meinem letzten Rechenschaftsbericht.

Ja, ich bestätige sehr gern, dass mir die Luftfracht noch immer sehr am Herzen liegt. Sie war eine meiner ersten Ausbildungsabteilungen bei a.hartrodt und mit der Ernennung zum Luftfrachtleiter in Stuttgart vor 40 Jahren eine unglaublich prägende Zeit, auch für die weiteren Jahre. Es waren die Anfänge der regelmäßigen Luftfrachtsammelverkehre und der gleichwertigen Akzeptanz als Verkehrsträger neben den auch noch in den Anfängen stehenden Containerverkehren. Luftfracht war noch ein Exot, aber unglaublich spannend.

Die Luftfracht heute steht vor neuen Herausforderungen durch vertikale Integration der KEP-Dienstleister, die in die klassische Spedition einbrechen und uns durch Präferenzzollabwicklung sehr häufig Probleme bereiten.

Die Covid-19-Situation hätte in den Anfängen der Krise wesentlich negativer auf die Supply Chain eingewirkt, wenn nicht die Luftfracht gewesen wäre und die Innovationskraft dieses Sektors zu Lösungen beigetragen hätte.



Prozesse mussten neu durchdacht, leere Passagiersitze zu Frachtsitzen umfunktioniert, Charterflüge gebucht und alles, was noch flugtauglich war, aus den Wüsten in Arizona wieder reaktiviert werden. Luftfracht hat in vielen Speditionsbetrieben für eine sehr wichtige Ertragsquelle gesorgt und so manchem Unternehmen die Bilanz gerettet.

Für den Hamburger Flughafen war 2020, sehr wahrscheinlich auch 2021, eine Herausforderung und ein finanzielles Groschengrab. Ob und wie wir in der Zukunft Luftfracht neu denken oder zu alten Prozessen zurückkehren, werden die nächsten Monate zeigen. Ich habe aber keine Bedenken, denn die Innovationskraft aller Luftfrachtspediteure ist groß.

Lassen Sie mich nun zu der Ausbildung von Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung oder den dualen Modellen zum Logistikbachelor kommen.

Wie fast alle Lebensbereiche ist natürlich auch die Ausbildung junger Menschen von der Corona-Pandemie betroffen. Die jüngsten Ausbildungsstatis-

tiken des Bundesinstituts für Berufsbildung sowie des DIHK zeigen einen erneuten Rückgang der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in nahezu allen Berufen, natürlich auch im Logistikbereich. Dies ist zwar nicht nur auf die Pandemie zurückzuführen, weil bekanntlich immer mehr junge Menschen ein Studium anstreben. Trotzdem gerät der Ausbildungsmarkt auch durch die Krise zunehmend unter Druck.

Die Berufsorientierung in den Schulen entfiel 2020 und auch in diesem Jahr für viele Jugendliche. Praktika und Ausbildungsmessen fanden nicht oder kaum statt. Auch die vom VHSp und der Jugendberufsagentur jährlich organisierte Messe „Just in time“, die wieder für Januar geplant war, ist leider ausgefallen.

Die virtuell angebotenen Ausbildungsmessen sind nur ein schwacher Ersatz für die Präsenzveranstaltungen. Die jungen Leute scheuen in den virtuellen Formaten das direkte Gespräch mit den Ausbildungsfirmen. Trotzdem versuchen wir, alle angebotenen Formate zu nutzen, wie z.B. Termine zur Berufsorientierung in einzelnen Schulen via Zoom. Der VHSp hat alle Schulen in der Metropolregion Hamburg ange-

schrieben und über die Ausbildungsangebote seiner Mitglieder informiert.

Unsere Branche hat nach wie vor einen hohen Fachkräftebedarf – deswegen meine Bitte an Sie:

Bieten Sie weiterhin Ausbildungsplätze an, auch wenn dies in der jetzigen Situation mühsam erscheinen mag. Nutzen Sie die Angebote der Bundesregierung aus dem Programm „Ausbildungsplätze sichern“ wie Ausbildungsprämie und Zuschüsse für Prüfungsvorbereitung. Denn in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft werden wir alle wieder gut ausgebildeten Nachwuchs benötigen.

Lassen Sie mich nun zum Abschluss kommen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, Ihnen auch in diesem Jahr einen Einblick über die wichtigsten Themen gegeben zu haben, die uns im VHSp und in der Geschäftsstelle beschäftigt haben. Vieles bedarf weiterhin unserer Aufmerksamkeit, andere Themen müssen der Politik intensiv dargebracht werden. Aber wir sind wie immer guter Hoffnung.

Nun noch ein paar Worte in eigener Sache: Dies war heute mein letzter Rechenschaftsbericht als Vorsitzender des VHSp. Drei Jahre habe ich das Amt als Vorsitzender bekleidet und habe Sie in den jährlichen Rechenschaftsberichten über unsere Arbeit unterrichtet.

Ich habe dieses Amt sehr gern übernommen und ausgeführt, dabei auch viele neue Erfahrungen, Freunde und Bekannte gewonnen. Die Zeit möchte ich nicht missen und ich hoffe, auch etwas für das Ansehen unserer Branche getan zu haben.

Gemeinsam im Vorstand haben wir in den vergangenen Monaten beschlossen, behutsam einen Genera-

tionswechsel einzuleiten. Daher stelle ich mein Amt als Vorsitzender heute zur Verfügung. Gleichwohl möchte ich weiterhin Mitglied des Vorstandes bleiben. In Service-Clubs und auch in vielen politischen Gruppierungen gibt es den „President elect / und den Past President“. Als dieser möchte ich gern im Vorstand meine Erfahrungen und mein Netz auf europäischer Ebene weiterhin für den VHSp einbringen und habe darum kandidiert.

Wer nun zukünftig den Vorsitz im VHSp übernehmen wird, wird am Ende der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Da in diesem Jahr eine Wahl des Vorsitzenden auf einer Vorstandssitzung im Stehen schwer zu realisieren war, hatte der Vorstand beschlossen, dieses im Wege einer Briefwahl im Vorwege stattfinden zu lassen. Das Ergebnis werden wir zum Ende bekannt geben.

Mir bleibt jetzt nur noch, Ihnen Danke zu sagen. Danke für die Aufmerksamkeit und Danke für

das Vertrauen und die Unterstützung, welche Sie mir in den letzten Jahren als Vorsitzender entgegengebracht haben.

Der Logistikstandort Hamburg hat noch immer eine große Bedeutung und es ist in unser aller Interesse, diesen Standort in der Top-Liste der Logistik zu halten.

Bitte unterstützen Sie den VHSp und geben meinem Nachfolger die gleiche Unterstützung, die Sie mir gewährt haben. Für weitere Fragen stehen meine Vorstandskollegen und ich Ihnen gern zur Verfügung.

Meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche uns allen nun noch eine gute Diskussion, gute Gespräche und verbleibe in guter Hoffnung, dass wir den gemeinsamen Umtrunk bald nachholen können.

„Der Logistikstandort Hamburg hat noch immer eine große Bedeutung und es ist in unser aller Interesse, diesen Standort in der Top-Liste der Logistik zu halten.“



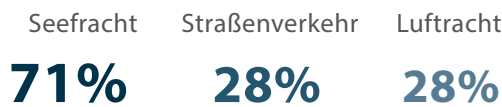
Konjunkturindikator

Umfrage 2021

Bereits seit 11 Jahren befragt der Verein Hamburger Spediteure e.V. seine Mitgliedsunternehmen zur aktuellen wirtschaftlichen Lage, so auch 2021. Der "Hamburger Konjunkturindikator" bildet die Geschäfts- und Marktentwicklung sowie aktuelle Trends des Hamburger Speditionsgewerbes ab und liefert wichtige Informationen über die Hamburger Speditionsbranche. Trotz Corona steht die Branche gut dar und die Stimmung ist überwiegend gut.

Aufgrund der noch immer andauernden Corona-Pandemie hat sich die Befragung um einige Monate verschoben. Die diesjährige Umfrage, die wieder webbasiert erfolgte, fand im Zeitraum Juli 2021 statt. Insgesamt wurden 340 ordentliche Mitgliedsunternehmen anonym befragt. Von diesen haben sich 110 Unternehmen an der Umfrage beteiligt, was einer Beteiligungsquote adäquat der Vorjahre von rund 32 Prozent der Mitglieder entspricht.

Hauptgeschäftsfelder

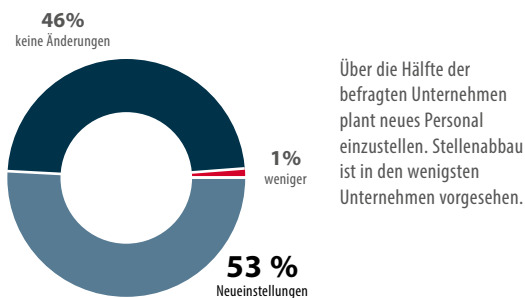


In den drei wichtigsten Hauptgeschäftsfeldern ist das Gros der Mitgliedsfirmen in der Seefracht tätig.

Dass der VHSp das komplette Speditions- und Logistikgewerbe der Hansestadt repräsentiert, spiegelt sich auch in der Verteilung der Hauptgeschäftsfelder wider. Den größten Anteil macht hier die Seefrachtspeidition aus. 71 Prozent der an der Umfrage beteiligten Unternehmen sind hauptsächlich in diesem Bereich tätig, jeweils 28 Prozent im Straßenverkehr und in der Luftfracht sowie 21 Prozent in der Lagerei und Distributionslogistik. Der in den vergangenen Jahren gestiegene Anteil an im Bahnverkehr tätigen Unternehmen hat sich inzwischen auf 6 Prozent stabilisiert. In der Umfrage konnten maximal zwei Hauptgeschäftsfelder angegeben werden.

Die mittelständische Ausrichtung des Speditions- und Logistikgewerbes bleibt weiterhin bestehen. Nach wie vor haben rund zwei Drittel der Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligten, bis zu 50 Beschäftigte. Jedoch hat sich der Anteil der Unternehmen mit 51 bis 100 Mitarbeitern von in den Vorjahren zuvor durchschnittlich 12 Prozent um rund 10 Prozentpunkte vergrößert. Der Anteil der Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern hat sich hingegen verkleinert und liegt bei 10 Prozent.

Personalplanung

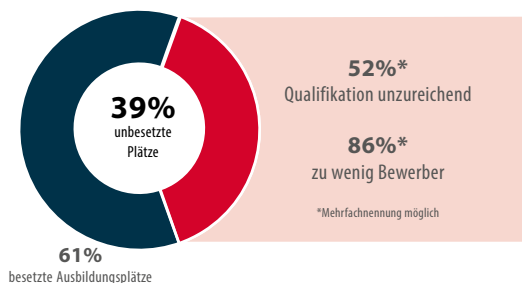


Trotz Corona sind bei der Hälfte der Mitgliedsfirmen die Mitarbeiterzahlen konstant geblieben und doppelt so viele Unternehmen haben Personal eingestellt wie entlassen. An der zukünftigen Personalplanung ist zu erkennen, dass der Jobmotor der Hansestadt, das Speditions- und Logistikgewerbe, weiterhin sehr gut läuft. Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen planen Neueinstellungen. Lediglich 1 Prozent der Unternehmen rechnet mit einem Stellenabbau, der Rest geht von einer stabilen Personalstärke aus. Ob es tatsächlich zu so vielen Neueinstellungen kommen wird ist fraglich, da drei Viertel – mit einem Plus von rund 10 Prozentpunkten – der befragten Unternehmen einen Mangel an qualifiziertem Personal beklagen.

Die Situation am Ausbildungsmarkt wird diesem Mangel nicht stark entgegenwirken können. Das Engagement der Unternehmen bleibt unverändert, die meisten bieten Ausbildungsplätze an, jedoch konnten von diesen lediglich 61 Prozent ihre Ausbildungsplätze komplett besetzen. War hierfür in den vergangenen Jahren mangelnde Qualifikation der Hauptgrund, so geben aktuell 86 Prozent der Ausbildungsbetriebe an, es gebe nicht ausreichend Bewerber.

Ausbildung

Mehr als 1/3 der befragten Unternehmen konnten ihre Ausbildungsplätze nicht alle besetzen. Nachdem in den vergangenen Jahren hierfür in erster Linie mangelnde Qualifikation verantwortlich war, so ist es derzeit der generelle Mangel an Bewerbern.



Nachdem die meisten in See- und Luftfracht sowie Bahn- und Straßenverkehr und rund ein Drittel in anderen Bereichen tätigen Mitgliederangaben, dass die Transportpreise und Frachtraten im ersten Quartal 2021 gestiegen seien, so gehen jeweils im Schnitt rund 70 Prozent der Spediteure aus allen Bereichen von steigenden Transportpreisen und Frachtraten aus. Mit Ausnahme des Luftfrachtbereichs (59 Prozent) und des Seefrachtbereichs (13 Prozent) wird kaum mit sinkenden, sondern mit stabilen Transportpreisen und Frachtraten gerechnet.

Hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung sind die Unternehmen überwiegend positiv gestimmt. Nachdem im vergangenen Jahr lediglich 18 Prozent mit steigenden und 42 Prozent mit sinkenden Umsätzen

rechneten, gehen derzeit 67 Prozent von mehr bzw. 7 Prozent von weniger Umsätzen aus. Entsprechend optimistisch fällt die Gewinnerwartung aus. 81 Prozent der Unternehmen erwarten stabile (30 Prozent) bzw. sogar steigende (51 Prozent) Gewinne für das aktuelle Geschäftsjahr. Zwar befürchten 19 Prozent sinkende Gewinne, jedoch geht niemand von Verlusten für das laufende Jahr aus.

Der Verein Hamburger Spediteure hat seine Mitglieder nach den Umsatzrückgängen insbesondere in den Bereichen See- und Luftfracht sowie Stückgutversand befragt. Die Rückgänge im Stückgutversand betreffen 30 Prozent der befragten Unternehmen und fallen mit bis zu 10 Prozent - sowohl im nationalen wie auch internationalen Versand - noch moderat aus. Ähnlich verhält es sich im Bereich Luftfracht/Import: 24 Prozent vermelden Umsatzrückgänge bis maximal 10 Prozent, Rückgänge über 30 Prozent sind die Ausnahme. Anders bildet sich die Situation beim Luftfracht/Export und Seefracht/Import ab. In beiden Bereichen sind bei rund 40 Prozent der Unternehmen Umsatzrückgänge von bis zu 30 Prozent zu verbuchen, beim

Seefracht/Import gingen sie in einigen Fällen sogar bis 60 Prozent zurück. Am stärksten ist – mit mehr als der Hälfte der Unternehmen - jedoch der Seefracht/Export betroffen. Hier liegen bei 38 Prozent der befragten Unternehmen die Rückgänge bei bis zu 20 Prozent und bei den restlichen 19 Prozent liegen die Verluste bei bis zu 70 Prozent.

Seit Herbst 2017 arbeiten die Containerterminals in Hamburg mit dem Slotbuchungsverfahren, um die Abfertigungszeiten zu verbessern. Seitdem fragt der VHSp in seiner Umfrage die jeweils aktuelle Situation an den Terminals ab.

Hinsichtlich der Abfertigungszeiten geben 2021 nur noch 5 Prozent der befragten Unternehmen an, dass sich die Situation verbessert habe. In den Jahren zuvor war es noch rund ein Viertel. Ähnlich sieht es bei den Zeitfenstern aus: Nach 14 Prozent im Vorjahr sind derzeit nur 2 Prozent der Meinung, dass ausreichend Zeitfenster zur Verfügung stünden – 2018 waren es noch 29 Prozent. 27 Prozent werden im gebuchten Zeitfenster abgefertigt.

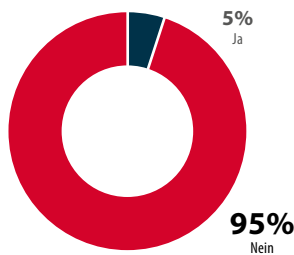
Für 7 Prozent derjenigen, die nicht im Zeitfenster abgefertigt werden, beträgt die Wartezeit dann weniger als eine halbe Stunde, 46 Prozent warten bis zu einer und 41 Prozent bis zu zwei Stunden. Auch hier ist deutlich eine Verschlechterung zum Vorjahr zu erkennen. Positiv ist hervorzuheben, dass längere Wartezeiten die Ausnahme bleiben.

Umsatzrückgänge

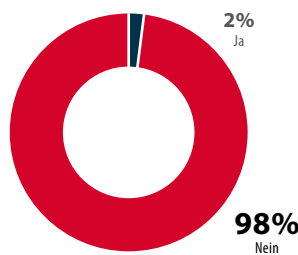
	0%	1-5%	6-10%	16-20%	21-30%	31-50%	>50%
Seefracht Export	44%	8%	10%	20%	8%	8%	3%
Seefracht Import	62%	5%	8%	5%	8%	8%	3%
Luftfracht Export	61%	13%	6%	3%	13%	0%	3%
Luftfracht Import	70%	7%	17%	0%	0%	3%	3%
Stückgut international	70%	7%	13%	3%	3%	0%	3%
Stückgut national	71%	10%	13%	0%	3%	0%	3%

Slotbuchungsverfahren

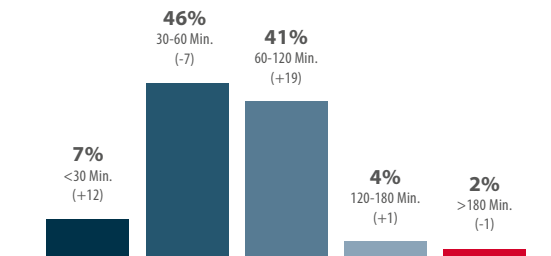
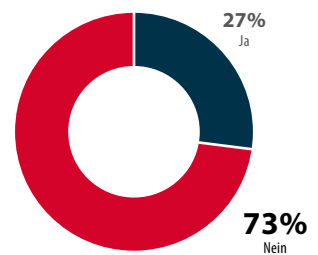
Sind Sie der Auffassung, dass sich die Abfertigungszeiten verbessert haben?



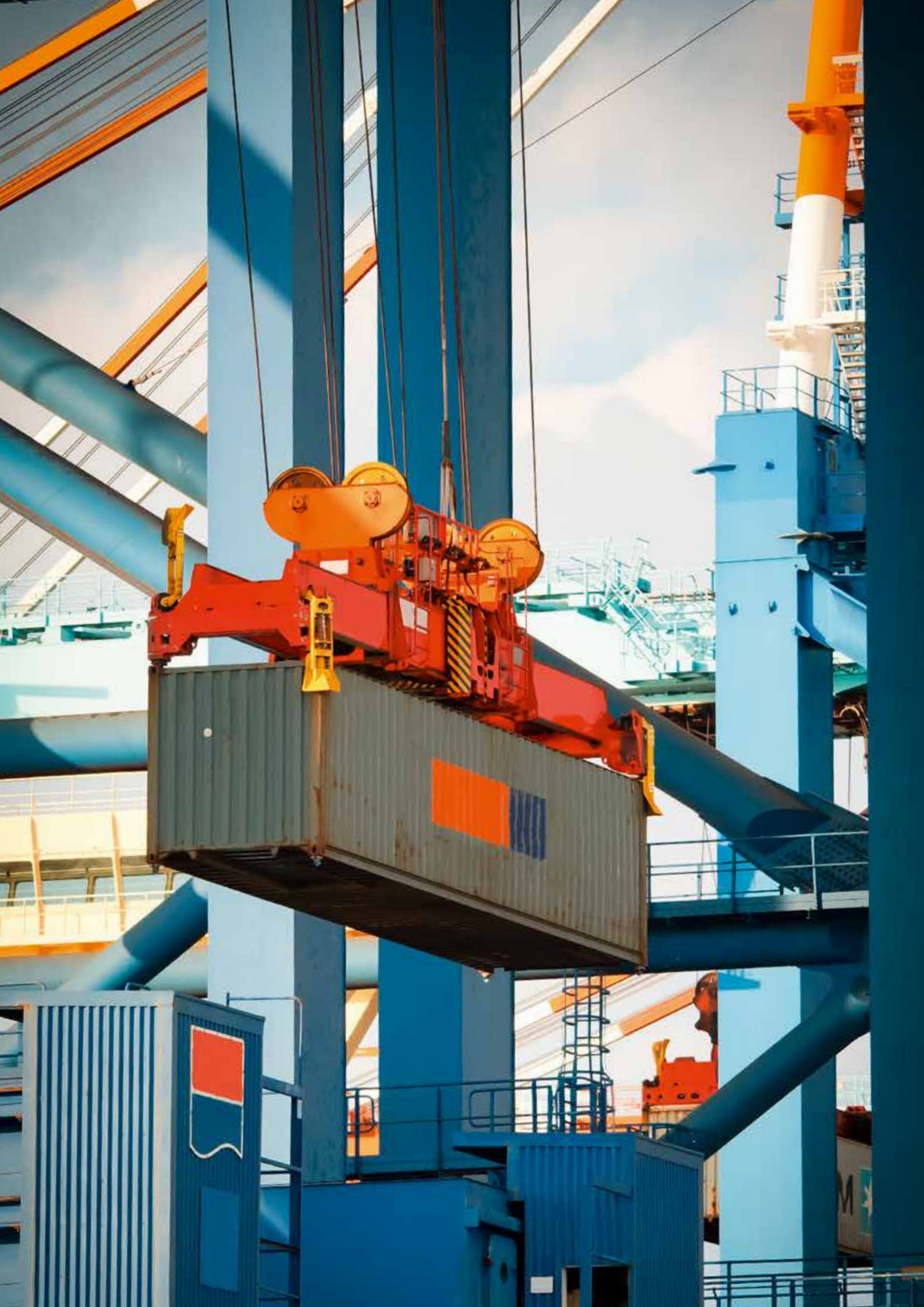
Stehen aus Ihrer Sicht ausreichend Zeitfenster zur Verfügung?



Werden Sie innerhalb des gebuchten Zeitfensters abgefertigt?



Wenn Sie nicht innerhalb des gebuchten Zeitfensters abgefertigt werden, wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit? (Veränderung zu 2018)





Ausbildung

VHSp und Ausbildung in Zeiten der Corona-Pandemie

Seit März 2020 hat uns die weltumspannende Corona-Pandemie fest im Griff. Ganz besonders betroffen von den erforderlichen Maßnahmen waren und sind die Schulen – und damit auch die Berufsorientierung für Schulabgänger.

Im Bereich Berufsorientierung hatte der VHSp sich in den Jahren vor der Pandemie mit zahlreichen Besuchen von Messen und Schulveranstaltungen engagiert. Diese fielen im Jahr 2020 fast komplett aus ebenso wie die Azubi-Messe „Just in time“, die der VHSp Anfang jedes Jahres gemeinsam mit der Jugendberufsagentur exklusiv für die Mitglieder des VHSp organisiert. Wir hoffen, dass die Messe in 2022 wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

Ende 2020 gab es die ersten digitalen BoSo-Veranstaltungen. Der VHSp hat an den digitalen Messen **AbiUp**, **karriere:dual** und „**Segeberg bildet aus**“ teilgenommen. Der Zuspruch der jungen Leute, die Ausbildungsplätze suchen, hielt sich dabei sehr in Grenzen. Die Hemmschwelle zum Besuch eines Videochats ist offenbar ungleich höher als ein Messebesuch vor Ort.

Erfolgreicher waren die BoSo-Veranstaltungen, die im Frühjahr 2021 von engagierten Lehrern und Lehrerinnen für ihre Schüler/innen via Zoom etc. organisiert wurden. Je nach Organisation kamen lebhaftere Diskussionen und Fragerunden mit den zugeschalteten Schüler/innen zustande.

Der VHSp hat die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten der Hamburger Speditions- und Logistikbranche im Rahmen von digitalen Veranstaltungen der Beruflichen Schule Harburg, des Luise-Gymnasiums in Bergedorf, des Niels-Stensen-Gymnasiums Harburg und der Gymnasien Blankenese, Hummelsbü-

tel und Othmarschen präsentiert. Ferner nahm der VHSp per Videokonferenz am Audit für das Berufswahl-SIEGEL des Gymnasiums Süderelbe teil und brachte die sehr positiven Erfahrungen aus der langjährigen Zusammenarbeit ein.

Dennoch sind sich alle Beteiligten einig, dass der persönliche Austausch nicht zu ersetzen ist. Daher hoffen wir auf „normale“ Zeiten ab Herbst.

Der VHSp war dennoch nicht untätig und hat die Mitglieder mit zahlreichen Rundschreiben auf die Besonderheiten der Ausbildung in Coronazeiten informiert, sei es wegen verschobener Abschlussprüfungen, Ausbildung im Homeoffice oder Suche nach Auszubildenden.

Auf der überarbeiteten Website www.vhsp.de steht unseren Mitgliedern seit Juni die neue Ausbildungsplatzbörse zur Verfügung. Melden Sie sich gern bei uns für die Zuteilung Ihrer Zugangsdaten. Danach können Sie Ihre Anzeige eintragen.



Eine weitere Neuerung gibt es seit August. Die „Staatliche Handelsschule Berliner Tor“ und die ehemalige „Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr“ sind fusioniert und heißen künftig „Berufliche Schule für Logistik, Schifffahrt und Touristik“ (BS09). Vorerst ändert sich an den Schulstandorten nichts, jedoch ist für 2025 der Einzug in einen Neubau in Borgfelde geplant.

Wenn Sie Interesse haben, gemeinsam mit dem VHSp für die Ausbildung von jungen Leute in Spedition und Logistik zu werben, nehmen Sie gern Kontakt zu Susanne Kruse im Speditionshaus auf unter:

kruse@vhsp.de oder 040 37 47 64 43.

Ausbildung mit Zukunft in Spedition und Logistik

Für Organisationstalente:
Kaufleute für Spedition
und Logistikdienstleistung

Für Optimierer und Praktiker:
Fachkraft für Lagerlogistik

Für PS-Freunde:
Berufskraftfahrer/
Berufskraftfahrerin

Für Anpacker:
FMKU - Fachkraft für Möbel-,
Küchen- und Umzugservice

Du brauchst weitere Infos oder suchst einen Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz? Dann melde dich beim Verein Hamburger Speditoren, Ansprechpartnerin Susanne Kruse (kruse@vhsp.de)
www.vhsp.de

VHSp
Hamburg

SAVE THE DATE!

**Ausbildungsmesse AbiUp im meerBIZ
29. Oktober 2021**

**Ausbildungsmesse "Just in time"
Januar 2022**

Vorstand und Fachausschüsse

Als freiwillige Zusammenschlüsse Hamburger Speditionen setzen sie sich für gemeinsame wirtschaftliche und sozialpolitische Interessen ein.



VORSTAND

FACHAUSSCHUSS LAGEREI UND
DISTRIBUTIONSLOGISTIK

VORSITZER

Axel Plaß*Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG*

1. STELLVERTRETER

Willem van der Schalk*a. hartrod Deutschland (GmbH & Co) KG*

2. STELLVERTRETER

Pay-Andres Lüders*Lüders & Stange KG*

MITGLIEDER

Friederike Engelken*WZC Riemann GmbH & Co. KG***Johan P. Schryver***H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)***Jens Sorgenfrei***"CROSS FREIGHT" Internationale Speditionsges. mbH***Gert Tews***CONTIBRIDGE Schifffahrt und Spedition GmbH***Bernd Themann***Lagerhaus Harburg Spedition GmbH***Oliver-Karsten Thormählen***Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG***Jürgen Tonak***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Peter Vasilopoulos***Alfons Köster & Co. GmbH***Friedrich Wendt***TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG*

VORSITZER

Bernd Themann*Lagerhaus Harburg Spedition GmbH*

STELLVERTRETER

Roy Böttcher*Heik Spedition GmbH*

MITGLIEDER

Martin Beck*Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Marc Gaus***Glomm Logistics GmbH***Markus Glup***IGS Schreiner GmbH***Joachim Leinweber***Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG***Andreas Petersen***APEX GmbH Internationale Spedition***Ulf Semmler***Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH***Michael Serk***LCH Logistik Centrum Hamburg Hinderer GmbH & Co. KG***Volker Tack***DHL Freight GmbH***Eike Tjarks***DACHSER SE***Kerstin Wendt-Heinrich***TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG*

FACHAUSSCHUSS LUFTFRACHTSPEDITION



VORSITZER

Jens Sorgenfrei
"CROSS FREIGHT" Internationale Speditionsges. mbH

STELLVERTRETER

Thorsten Bassen
SABLE Air & Sea Transport International GmbH

MITGLIEDER

Swen Döcker
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Marc Engeland
Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Olaf Griem
Embassy Freight Services Europe (Germany) GmbH

Ulf-Peter Kleinsorge
ARO Logistik GmbH

Carsten Schmoll
Schenker Deutschland AG

Rainer von Bastian
Delta-Stallion Internationale Transport GmbH

Silke von Tresckow
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG

FACHAUSSCHUSS SCHIENENGÜTERVERKEHR



VORSITZER

Axel Plaß
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

STELLVERTRETER

Kay-Uwe Müller-Gericke
Transa Spedition GmbH

MITGLIEDER

Günther Johann Ferik
VTG Rail Logistics Deutschland GmbH

Jörn Grage
SCA Logistics GmbH

Lars Hedderich
EUROGATE Intermodal GmbH

Ingo Kock
Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH

Hans-Joachim Koske
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG

Thorben Lohse
HOYER GmbH

Oliver Matthiesen
IGS Schreiner GmbH

Frank Nibbes
Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG

Armin Richter-Aiwanger
Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.

Sebastian Trizna
Schenker Deutschland AG

ständiger Gast

Gerhard Oswald
GOMULTIMODAL GmbH

FACHAUSSCHUSS STRASSENGÜTERVERKEHR

**VORSITZER****Friedrich Wendt***TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG***STELLVERTRETER****Axel Kröger***Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG***MITGLIEDER****Gerald Augustin***Karl Jürgensen Autofernverkehr und Spedition KG***Roy Böttcher***Heik Spedition GmbH***Jürgen Fletemeyer***DHL Freight GmbH***Dirk Graszt***GDH Transport und Containerlogistik GmbH***Frank Gutzeit***Heinrich Dehn Internationale Spedition GmbH***Dirk Halterbeck***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Ralf Hansen***DACHSER SE***Jens Hirschberg***Raben Sea & Air GmbH***Gerhard Ihle***ESJOT EXPRESS Transport GmbH***Simon Jackson***APEX GmbH Internationale Spedition***Bernd Jacobsen***KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.***Thomas Klitz***Holger Fischer GmbH & Co. KG***Marcel Krümel***Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG***Oliver Matthiesen***IGS Schreiner GmbH***Merlin Müller***SITRA Spedition GmbH***Axel Plaß***Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG***Gerald Rackebrandt***STERAC Transport & Logistik GmbH***Volker Tack***DHL Freight GmbH***Dirk Trappel***Hamburger Speditions-Gesellschaft Müller & Co. GmbH***Marc von der Fecht***Hermes Germany GmbH***Matthias Welter***KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.***Markus Zoder***Heinrich Zoder Spedition GmbH*

FACHAUSSCHUSS SEEHAFENSPEDITION



VORSITZER

Oliver-Karsten Thormählen

Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG

STELLVERTRETERIN

Susann Bacher

CONTIBRIDGE Schiffahrt und Spedition GmbH

MITGLIEDER

Thomas Czojor

Hellmann Worldwide Logistics Air & Sea GmbH & Co. KG

Moritz Gborglah

Hermes Germany GmbH

Alexander Gutthal

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Martin Jankowski

H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)

Joachim Leinweber

Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG

Hauke Müller

Logwin Air+Ocean Deutschland GmbH

Marcus Pyroth

Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG

Martin Reichner

Agility Logistics GmbH

Ulf Semmler

Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH

Marek Sommer

CEVA Freight Germany GmbH

Remo Stork

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Peter Vasilopoulos

Alfons Köster & Co. GmbH

Olaf Wessel

Alfons Köster & Co. GmbH

Tanja Wilkens

Hansaspeed Spedition + Logistik GmbH & Co. KG

FACHAUSSCHUSS ZOLL UND AUSSENWIRTSCHAFT

**VORSITZERIN**

Friederike Engelken
WZC Riemann GmbH & Co. KG

STELLVERTRETER

Thorsten Porath
Porath Customs Agents GmbH

MITGLIEDER

Thomas Bollow
Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG

Jan-Eike Boonstoppel
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co.) KG

Christian Körte
Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG

Joachim Leinweber
Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG

Marion Metzner
KGH Customs Services GmbH

Torsten Nicklaus
Hermes Germany GmbH

Agnieszka Özbek
OCIS Customs Services GmbH

Heiko Rath
Agility Logistics GmbH

Uwe Regalien
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Susann Scholl
Schenker Deutschland AG

Holger Schumacher
IP Zollspedition GmbH

Petra Volckmann
NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Henrike von Oehsen
Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Marcel Wehofsky
Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG

ständiger Gast

Jutta Knell
DSLVBundesverband Spedition und Logistik e. V.



Weitere Vereinsgremien

EHRENVORSITZER

Walter Stork
NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

EHRENMITGLIEDER

Peter Dezelske
DVE GmbH & Co. KG

RECHNUNGSPRÜFER

Thorsten Porath
Porath Customs Agents GmbH

Thorsten Bassen
SABLE Air & Sea Transport International GmbH

Roy Böttcher (Stellvertreter)
Heik Spedition GmbH

Andreas Petersen (Stellvertreter)
Apex GmbH Internationale Spedition

KOMMISSION FÜR ARBEITGEBERFRAGEN

Birgit Graucob (Vorsitzerin)
HOYER GmbH

Markus Betz
United Parcel Service Deutschland S.à.r.l. & Co. OHG

Leif-Erik Gibb
Deutsche Post AG

Gerhard Lohkemper
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

KOMMISSION CONTAINERFACHSPEDITION

Axel Kröger (Vorsitzer)
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Roy Böttcher (Stellvertreter)
Heik Spedition GmbH

Dirk Graszt
GDH Transport und Containerlogistik GmbH

Patrick Kriener
Stapelfeld Transport GmbH

Oliver Matthiessen
IGS Schreiner GmbH

Christopher Steger
APOLLO Internationale Spedition GmbH

Heiner Stuhr
STUHR Container Logistics GmbH & Co. KG

Lennart Stuhr
STUHR Container Logistics GmbH & Co. KG

KOMMISSION FÜR DIGITALISIERUNG

Merlin A. Müller (Vorsitzer)
SITRA Spedition GmbH

Nicola Rackebrandt (Stellvertreterin)
STERAC Transport & Logistik GmbH

Timo Augustin
Karl Jürgensen Autofernverkehr u. Spedition KG

Friederike Engelken
WZC Riemann GmbH & Co. KG

Harder Michael Kock
Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH

Thomas Kura
TK Asia Logistics GmbH & Co. KG

Florian Ledeboer*IP Zollspedition GmbH***Oliver Leopold***SHOT LOGISTICS GMBH***Pay-Andres Lüders***Lüders & Stange KG***Fritz Przybisch***Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KG***Kathrin Reuter***Embassy Freight Services Europe (Germany) GmbH***Carsten Schryver***H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)***Patrick Soltau***Ingo E. Gallmeister GmbH***PERSONALLEITERRUNDE****Claudia Brix (Vorsitzerin)***a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG***Isabell Dunker***Raben Sea & Air GmbH***Barbara Fuhrmann-Peloke***Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG***Reinhard Griese***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Michael Guttrof***Kopf & Lübben GmbH***Tanja Kaetelhodt***DHL Global Forwarding GmbH***René Keck***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Sina Klatte***Max-Line International Projects & Logistics GmbH***Jan-Mathias Koller***NAVIS Schiffs- und Speditions-Aktiengesellschaft***Mandy Kranich***HOYER GmbH***Marc Laumann***APL Logistics Deutschland GmbH & Co. KG***André Lohfeldt***Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH***Gerhard Lohkemper***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Amélie Rabe***Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG***Katrin Raitchel***Schenker Deutschland AG***Antje Steffens***Dachser SE***Fee Wäldchen***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***JUNIORENKREIS****Pay-Andres Lüders (Sprecher)***Lüders & Stange KG***Jan Arps***AS-Nord GmbH***Ben Augustin***Karl Jürgensen Autofernverkehr u. Spedition KG***Timo Augustin***Karl Jürgensen Autofernverkehr u. Spedition KG***Sara-Louise Behlich***Behlich Zollagentur GmbH***Friederike Engelken***WZC Riemann GmbH & Co. KG***Alexander Gautzsch***Heinrich Zoder Spedition GmbH***Harder Michael Kock***Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH***Friedrich A. Kruse jun.***Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.***Thomas Kura***TK Asia Logistics GmbH & Co. KG***Florian Ledeboer***IP Zollspedition GmbH***Hendrik Ledeboer***IP Zollspedition GmbH***Oliver Leopold***SHOT LOGISTICS GMBH***André Lohfeldt***Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH***Merlin A. Müller***SITRA Spedition GmbH***Anna-Katharina Niebuhr***Franz Josef Hartmann Internationale Spedition GmbH***Thorsten Porath***Porath Customs Agents GmbH***Fritz Przybisch***Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KG***Nicola Rackebrandt***STERAC Transport und Logistik GmbH***May-Britt Schrader***dls Land und See Speditionsgesellschaft mbH***Carsten Schryver***H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)***Patrick Soltau***Ingo E. Gallmeister GmbH***Christine Thordsen***Thordsen Spedition KG (GmbH & Co.)***Kerstin Wendt-Heinrich***TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG***Björn Wendland***Wendland Spedition GmbH*

Mitglieder

des Verein Hamburger Spediteure e.V.

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE NEUEN MITGLIEDER (BIS 09/2021)

ABLE LOGISTICS (EUROPE) GmbH	www.ablelogistics.de
Ancotrans GmbH	www.ancotrans.de
APOLLO Internationale Spedition GmbH	www.apollo-forwarding.de
Aquarius Shipping Hamburg GmbH	www.aquariusshipping.com
Berger Logistik Deutschland GmbH	www.berger-logistik.com
Cargonexx GmbH	www.cargonexx.de
Conceptum Logistics Group Holding GmbH	www.conceptum-logistics.de
DAK-Gesundheit	www.dak.de
Extreme Shipping GmbH	www.extreme-shipping.com
FedEx Express Germany GmbH	www.fedex.com
Global Forwarding Germany GmbH	www.globalforwarding.de
Hecny Freight Services GmbH	www.hecny.com
Kässbohrer Sales GmbH	www.kaessbohrer.com
Köppen GmbH	www.koepen-du.de
Novo Logistics GmbH	www.novo-logistics.eu
POLTRANS Internationale Speditionsges. mbH	www.poltrans.de
ProTrans Global Forwarding GmbH	www.protransglobal.com
PTL Project Transport & Logistics International GmbH	www.ptl-international.com
Railgate Europe GmbH	www.railgateurope.com
Robert Kukla Hamburg GmbH	www.kukla-spedition.com
SHIPSOUL GmbH	www.shipsoul.de
Stapelfeldt Transport GmbH	www.stapelfeldt-hamburg.de
Stöbersand GmbH	www.stoebersand.de
TSM Germany GmbH	www.tsm24.de

A

a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG	www.hartrodt.de
A. Walther & Co. (GmbH & Co.).....	www.awalther-co.de
ABLE LOGISTICS (EUROPE) GmbH	www.ablelogistics.de
acargo GmbH	www.acargo-hamburg.de
Adoria Freight GmbH	www.adoriafreight.com
Agility Logistics GmbH	www.agilitylogistics.com
Aktiv Assekuranz Makler GmbH.....	www.aktiv-assekuranz.de
Alfons Köster & Co. GmbH.....	www.alfons-koester.de
Alfred Ernst GmbH & Co. KG.....	www.atco.de
alpha trans Luft- und Seefrachtspedition GmbH & Co. KG.....	www.alphatrans.de
AMA Freight Agency GmbH	www.amafreight.com
Ancotrans GmbH.....	www.ancotrans.de
APEX GmbH Internationale Spedition	www.apexsped.de
APL Logistics Deutschland GmbH & Co. KG.....	www.apllogistics.de
APOLLO Internationale Spedition GmbH.....	www.apollo-forwarding.de
Aquarius Shipping Hamburg GmbH.....	www.aquariusshipping.com
ARGOSY Cargo GmbH Hamburg Airport Cargo Center.....	www.argosy.de
ARO Logistik GmbH.....	www.aro-logistik.com
AS-Nord GmbH Internationale Spedition	www.as-nord-gmbh.de
Aspira Logistics GmbH.....	www.aspira-logistics.com

B

B & H Worldwide GmbH	www.bhworldwide.com
Backhaus & Co. GmbH & Co. KG	www.backhaus-co.de
BDP International GmbH	www.bdpinternational.com
Behlich Internationale Spedition GmbH	www.behlich-international.de
Behlich Zollagentur GmbH	www.zoll-behlich.de
Bergemann & Co. Nchf. Speditionsgesellschaft mbH	www.bergemann-logistik.de
Berger Logistik Deutschland GmbH	www.berger-logistik.com
Bernhagen & Riege GmbH.....	
BIS Beyoglu Internationale Spedition GmbH.....	www.beyoglu-spedition.de
Bolloré Logistics Germany GmbH.....	www.bollore-logistics.com
Boyens Internationale Spedition GmbH.....	www.boyens-sped.de
BREEZE (Germany) GmbH.....	www.breeze-group.com
Brockmüller Spedition (Deutschland) GmbH.....	www.brockmueller-spedition.com

C

C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG	www.csteinweg.de
C.E. Noerpel GmbH	www.noerpel.de
C.H. Robinson Worldwide GmbH.....	www.chrobinson.com
C T P Logistic GmbH.....	www.ctp.biz
CARETRANS GmbH	www.caretrans.net
Cargo Alliance Service GmbH.....	www.cas-world.com
Cargo Link Transport + Logistik GmbH	www.cargo-link.de
CargoCrew International GmbH	www.cargocrewinternational.de
CARGOLOG International GmbH	www.cargolog.biz
Cargomind (Germany) GmbH.....	www.cargomind.com
Cargonexx GmbH.....	www.cargonexx.de
Cargo-Partner GmbH.	www.cargo-partner.com
CargoSoft GmbH	www.cargosoft.de
CEVA Freight Germany GmbH	www.cevalogistics.com
CGATE Logistics GmbH	www.cgate-logistics.com
China Import Service & Logistics e.K.	www.cis-logistics.de
CJ ICM Logistics GmbH.....	www.cj-icm.com
COLI Logistics GmbH.....	www.coli-logistics.com
Conceptum Logistics Group Holding GmbH	www.conceptum-logistics.de
CONTEX Shipping GmbH	www.context-shipping.com

CONTIBRIDGE Schifffahrt und Spedition GmbH.....	www.contibridge.de
Continental Link GmbH.....	www.contilink.de
CON-TRUCK Shipping GmbH	www.contruck.de
COSCO SHIPPING Logistics (Europe) GmbH	www.coscologistics.de
"CROSS FREIGHT" Internationale Speditionsges. mbH.....	www.crossfreight.de
Cross Trans Service Hamburg GmbH.....	www.crosstrans.com
CS4 Logistics GmbH	www.cs4.de

D

DACHSER SE European Logistics.....	www.dachser.com
DAKOSY Datenkommunikationssystem AG.....	www.dakosy.de
DCLARE Customs Service GmbH	www.dclare.com
Delfs & Associates GmbH.....	www.delfs-associates.com
Delta-Stallion Internationale Transport GmbH.....	www.delta-stallion.com
deugro (Deutschland) Projekt GmbH.....	www.deugro.com
Deutsche Seehafenspedition GmbH	www.seehafen-spedition.de
DHL Freight GmbH	www.dhl.com
DHL Global Forwarding GmbH.....	www.dhl.com
DHL Solutions GmbH	www.dhl.com
dls Land und See Speditionsgesellschaft mbH	www.dls-logistics.de
Dogu Transportelnh. Metin Dogu	www.dogu-transporte.de
DPD Deutschland GmbH.....	www.dpd.com
DSV Road GmbH	www.dsv.com
DSV Air & Sea GmbH	www.dsv.com
DVE GmbH & Co. KG	

E

E.T.S. Hamburg D. Bisping GmbH.....	www.ets-hamburg.de
Eagle Trans Shipping & Logistics GmbH	www.eagletrans-group.com
ECLS Trans-Europe Container & Logistic Service GmbH	www.ecls-global.com
ECU WORLDWIDE (Germany) GmbH.....	www.ecuworldwide.com
Eimskip Transport GmbH.....	www.eimskip.de
Elbfair Transporte GmbH.....	www.elbfair.de
Embassy Freight Services Europe (Germany) GmbH.....	www.embassyfreight.de
Emons Air & Sea GmbH	www.emons.com
EPS Este Project Service GmbH.....	www.eps-hamburg.de
ESJOT EXPRESS Transport GmbH.....	www.esjot-express.de
ETG Europa-Transport Gesellschaft mbH	www.etg-hamburg.de
Eurabel International Logistics GmbH	www.eurabel.de
EURASIA Global Concept GmbH.....	www.eurasiaglobal.de
EUROGATE Intermodal GmbH	www.eurogate.de
European Air Freight (Deutschland) GmbH.....	www.eaf-ham.de
Expeditors International GmbH.....	www.expeditors.com
Extreme Shipping GmbH	www.extreme-shipping.com

F

F.H. Bertling Logistics GmbH.....	www.bertling.com
Fast Forward Freight GmbH	www.fastforwardfreight.com
FedEx Express Germany GmbH	www.fedex.com
FFI Freight ForwardingInternational GmbH	www.ffihamburg.de
Fiege Logistik Stiftung & Co. KG.....	www.fiege.de
Forto GmbH	www.forto.com
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL)	www.fglhamburg.de
Four A's Transport und Service GmbH.....	www.fouras.de
Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG.....	www.fms.de
Franz Josef Hartmann Internationale Spedition GmbH	www.fjhartmann.de
Franz Schramm Spedition	www.schramm-spedition.de
Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.	www.spedition-kruse.de

G

G & U Logistics (Germany) GmbH.....	www.gu-logistics.de
G. Voß & Consorten e.K.....	www.wernerbruhns.de
GDH Transport und Containerlogistik GmbH.....	www.gdh-transport.de
Gebrüder Weiss GmbH Transport & Logistik	www.gw-world.de
GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG	www.geodis.com
Gerlach Zolldienste GmbH	www.gerlachcs.com
Geuther & Schnitger Logistics GmbH & Co. KG.....	www.gs-logistics.com
Global Forwarding Germany GmbH	www.globalforwarding.de
Globaltrans Internationale Logistik GmbH.....	www.globaltrans.eu
Glomm Logistics GmbH.....	www.glomm.de
Göllner Spedition GmbH.....	www.goellner-spedition.de
gta-green-transport agency GmbH.....	www.gtagreen.de
GTS Georgian Transport & Shipping GmbH.....	www.gts-transport.com
Günther Glunz GmbH	www.g-glunz.de
Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH.....	www.guehh.de
GW Forwarding GmbH	www.gw-freight.com

H

H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)	www.schryver.com
Hafen Hamburg Marketing e.V.....	www.hafen-hamburg.de
Hamburger Speditions-Gesellschaft Müller & Co. GmbH	www.hamburger-spedition.de
Hans H.F. Heeschen & Co.	
Hans Schaulandt	www.schaulandtshipping.de
Hansaspeed Spedition + Logistik GmbH & Co. KG.....	www.hansaspeed.de
Hanse-Service Internationale Fachspedition GmbH.....	www.hanse-service.com
Hapag-Lloyd AG Area Nord	www.hlag.com
HD-Logistics GmbH	www.hd-logistics.de
Hecny Freight Services GmbH.....	www.hecny.com
Heik Spedition GmbH	www.heik.de
Heinrich Dehn Internationale Spedition GmbH.....	www.heinrich-dehn.de
Heinrich Zoder Spedition GmbH	www.zoder-spedition.de
Hellmann Worldwide Logistics Germany GmbH & Co. KG.....	www.hellmann.com
Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG	www.hellmann.net
Hermann Hansen Seehafenspediteur GmbH.....	www.hansensien.de
Hermann Wilh. Müller Spedition	www.hwmueller-spedition.de
Hermes Germany GmbH	www.hermesworld.com
Hermes Shipping & Airfreight GmbH.....	www.hermeship.de
Heuer Transport Logistics GmbH	www.heuerlogistics.de
Hinrich Glissmann GmbH & Co.....	www.glissmann-spedition.de
HLS Eurocustoms24 Zollservice GmbH & Co. KG.....	www.eurocustoms24.de
HML Hamburg Marine Logistik GmbH.....	www.hmlgermany.com
Holger Fischer GmbH & Co. KG Internationale Spedition.....	www.fischersped.de
Hoyer Bitumen-Logistik GmbH	www.hoyer-group.de
HOYER GmbH Internationale Fachspedition	www.hoyer-group.de
HPS Hanseatiq Port Service GmbH	www.hanseatiq.de
Hübner Frachtkontor GmbH	www.huebner-frachtkontor.de

I

I.Z.A. - West GmbH Internationale Zollagentur.....	www.iza-west.de
IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH	www.ifbgroup.net
IFG International Forwarding Germany GmbH.....	www.ifg-ww.de
IGS Schreiner GmbH.....	www.igs-logistics.com
ILG Interline Luftfracht GmbH	www.interline-ham.com
IMPERIAL Chemical Logistics GmbH.....	www.imperial-international.com
Ingo E. Gallmeister GmbH Internationale Spedition.....	www.ingo-gallmeister.de
INTEREXPRESS K. P. Köster GmbH.....	www.interexpress.de
Interfracht Air-Sea-LandService GmbH	www.interfracht.de

IP Zollspedition GmbH www.ip-zollspedition.de
 IPLS International Packing and Logistic Solutions GmbH www.ipls-gmbh.com

J

JCL Air & Ocean (Germany) GmbH www.jcl-logistics.com
 Jerich Germany GmbH..... www.jerich.com

K

"K" Line (Deutschland) GmbH..... www.kline.com
 Kaptrans Speditionsgesellschaft Marquardsen mbH..... www.kaptrans.com
 Karl Gross Internationale Spedition GmbH..... www.karlgross.de
 Karl Heinz Dietrich GmbH & Co KG www.dietrich-logistic.com
 Karl Jürgensen Autofernverkehr und Spedition KG www.k-juergensen.de
 Kerry Logistics (Germany) GmbH www.kerrylogistics.com
 KG BURSPED Speditions-GmbH & Co. www.bursped.de
 KG Fersped Internationale Spedition GmbH & Co. KG..... www.fersped.de
 KGH Customs Services GmbH..... www.kghcustoms.com
 Kleefeld & Pohl Spedition GmbH..... www.klepo.de
 Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG www.zippel24.com
 Kopf & Lübben GmbH..... www.kopf-luebben.com
 Köppen GmbH..... www.koepen-du.de
 Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG..... www.nagel-group.com
 KRAVAG-SACH VVaG www.kravag.de
 Kroll Internationale Spedition GmbH..... www.kroll-international.de
 Kube & Kubenz Internationale Speditions- und Logistikgesellschaft mbH & Co. KG..... www.kubekubenz.com
 Kühne + Nagel (AG & Co.) KG www.kn-portal.com
 Kurt Hofmann GmbH www.spedition-hofmann.eu
 Küster Speedtrans Übersee Spedition GmbH www.speedtrans.com
 KWT Logistik GmbH..... www.k-w-t.eu

L

Lagerhaus Harburg Spedition GmbH www.lagerhaus-harburg.de
 Lateinamerika Verein e.V..... www.lateinamerikaverrein.de
 Legero World-Trans Spedition GmbH..... www.world-trans.de
 Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG..... www.leinweber.de
 LERO Internationale Spedition GmbH..... www.lero-hh.com
 Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG www.leschaco.com
 Logistik Centrum Hamburg Hinderer GmbH & Co. KG www.lch-hh.de
 Logwin Air+Ocean Deutschland GmbH www.logwin-logistics.com
 LOTUS Containers GmbH..... www.lotus-containers.com
 LPL Projects + Logistics GmbH..... www.lplog.com
 Lüder Transport und Logistic GmbH www.tl/lueder.com
 Lüders & Stange KG www.luedersundstange.de
 LUG Hamburg aircargo handling GmbH & Co. KG www.lug-ham.de
 LZ Logistik GmbH..... www.lz-logistik.de

M

M & M air sea cargo GmbH www.mumnet.com
 Mairon Cargo System GmbH..... www.mairon.de
 Manners Spedition GmbH www.manners-spedition.de
 Mansped Trans.AL. GmbH..... www.mansped-trans-al.com
 mardin Transport GmbH www.mardin.de
 Max-Line International Projects & Logistics GmbH www.max-line.de
 MBS Cargo GmbH..... www.go2mbs.de
 MBS Logistics GmbH www.go2mbs.com
 Meadows Wye Transcoport Spedition GmbH www.meadowsweye.com
 Menzell Döhle Logistics GmbH www.menzelldoehle.de
 metras Medien-Spedition KG..... www.metras-medienspedition.de

MG Cargo Service.....	www.mgcargo.de
Mitsubishi Logistics Europe B.V.....	www.mitsubishi-logistics.de
MN Logistics Worldwide GmbH	www.mnlogistics.de
MOL Döhle Worldwide Logistics GmbH.....	www.mol-logistics.de
MSK Maritime Spedition-Kontor GmbH.....	www.msk-spedition.de
MTS Mangal Transport & Shipping GmbH	www.mtsonline.de

N

NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft	www.navis-ag.com
NETFREIGHT Schifffahrts- & Speditions-GmbH.....	www.netfreight.de
Nippon Express (Deutschland) GmbH	www.nipponexpress.com
NISSIN Transport GmbH Internationale Spedition	www.nissin-eu.com
NNR + Dachser GmbH	www.nnr-dachser.com
NORDEMA Logistik GmbH	www.nordema-logistik.eu
Norderstedter Transport- und Logistik GmbH	www.norderstedter-transport.de
NORTROP Sped.- u. Schifffahrtsges.mbH.....	www.nortrop.com
NOSTA Sea & Air GmbH	www.nosta.de
Novo Logistics GmbH	www.novo-logistics.eu
NTG Air & Ocean GmbH.....	www.ntgairocean.com
NVO Consolidation GmbH.....	www.nvoconsolidation.com

O

OceanRoads GmbH Logistics & Services	www.oceanroads.de
OCIS Customs Service GmbH.....	www.ocis.de
OLE Oceanwide Logistics Europe GmbH.....	www.oceanwidelogistics.de
Orient Deutsch-Südamerikanische Speditions GmbH	www.ods-orient.de
Otto Haalboom Internationale Spedition e.K.	www.haalboom.de
Overseas-Forwarding Internationale Schifffahrts- und Speditions-gesellschaft mbH....	www.overseas-forwarding.de

P

Pahlhammer Speditions- und Lagergesellschaft m.b.H.	www.pahlhammer.de
PARS Logistic GmbH.....	www.parslogistic.com
Pentagon International GmbH.....	www.pentagonfreight.com
Peter Rathmann & Co. GmbH.....	www.rathmann-co.de
POLTRANS Internationale Speditionsges. mbH	www.poltrans.de
Porath Customs Agents GmbH.....	www.porath.com
PrimoCargo GmbH.....	www.primocargo.de
Procedere Transport GmbH.....	www.ptg-hamburg.de
ProTrans Global Forwarding GmbH	www.protransglobal.com
PTL Project Transport & Logistics International GmbH	www.ptl-international.com

Q

QCS-Quick Cargo Service GmbH	www.quick-cargo-service.de
QI Logistics GmbH	www.qilogistics.de
Quehenberger Logistics DE GmbH	www.quehenberger.com

R

Raben Sea & Air GmbH	www.raben-group.com
Racing Cargo Germany GmbH	www.racingcargo.com
Railgate Europe GmbH	www.railgateeurope.com
Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KG	www.rapid-logistics.com
Red Cargo Shipping GmbH	www.redcargo.de
reimer logistics GmbH & Co. KG.....	www.reimer-logistics.com
Reinhard Hornung Spedition GmbH	www.hornung.hamburg
Rhenus Chemical Logistics GmbH.....	www.rhenus.com
Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG.....	www.rhenus.com
Rhenus Onsite Logistics Hamburg GmbH & Co. KG.....	www.rhenus.com
Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG	www.riek-logistik.de

Robert Kukla Hamburg GmbH www.kukla-spedition.com
 Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG..... www.rohlig.com

S

SABLE Air & Sea Transport International GmbH www.sablehamburg.de
 SAIL GmbH Sea Air Integrated Logistics www.sail.li
 Sander Logistics GmbH www.sander-logistics.de
 SCA Logistics GmbH www.scalogistics.se
 Schenker Deutschland AG Landverkehr, Logistik www.dbschenker.de
 Schenker Deutschland AG Seefracht/Luftfracht www.dbschenker.de
 Schenker Deutschland AG www.dbschenker.de
 Schober International Spedition und Logistik GmbH..... www.schoberinternational.com
 SCL Container Line Spedition GmbH..... www.swisscontainerline.de
 SCT Schwergut- und Containertransporte Jens Seiler eK..... www.seiler-sct.de
 SCT Speditionsgesellschaft mbH..... www.sct-ham.com
 SEABRIDGE Transport GmbH www.seabridge.de
 SENATOR International Spedition GmbH www.senator-international.com
 SHIPSOUL GmbH www.shipsoul.de
 SHOT LOGISTICS GMBH www.shotlogistics.com
 Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH www.s-o.de
 SIMON Internationale Luftfracht GmbH www.simon-freight.com
 SITRA Spedition GmbH..... www.sitra-spedition.de
 SKM Logistics & Trade GmbH www.skm-logistics.de
 Spedition Maack GmbH www.spedition-maack.de
 SPEDITIONS-ASSEKURANZ Versicherungsmakler GmbH www.sped-ass.de
 Speedline Spedition GmbH..... www.speedlinespedition.de
 Stapelfeldt Transport GmbH www.stapelfeldt-hamburg.de
 STERAC Transport & Logistik GmbH..... www.sterac.de
 STERATRANS Internationale Spedition GmbH www.steratrans.de
 Stöbersand GmbH www.stoegersand.de
 STUHR Container Logistic GmbH & Co. KG..... www.stuhr-hamburg.de
 Süderelbe Logistik GmbH www.suederelbe-logistik.de
 SVG Assekuranz-Service Nord GmbH www.svg-nord.de

T

TB Logistik GmbH..... www.trans-business.com/de/tb-gamburg
 T-B-M Internationale Spedition GmbH..... www.t-b-m.de
 TCC TransCombi Cargo Logistics GmbH www.tcc-transcombi.de
 Team Trans Hamburg GmbH..... www.team-trans-hamburg.de
 team-sped Seehafenspedition GmbH..... www.teamsped.de
 Thermotrafic GmbH www.thermotrafic.de
 Thordsen Spedition KG (GmbH & Co.) Internationale Transporte www.thordsen.de
 TK Asia Logistics GmbH & Co. KG..... www.asia-logistics.de
 TKM GLOBAL GmbH www.tkmeurope.de
 TNT Express GmbH www.tnt.de
 Toll Global Forwarding (Germany) GmbH www.tollgroup.com/tollglobalforwarding
 TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG www.top-mehrwert-logistik.de
 Transa Spedition GmbH www.transa.de
 transmaritim international GmbH..... www.transmaritim.com
 Trans-Trading GmbH Internationale Spedition..... www.trans-trading.de
 Transworld Shipping GmbH..... www.twship.de
 TSM Germany GmbH www.tsm24.de
 TST Harburg GmbH..... www.suederelbe-logistik.de
 TST Unisped GmbH..... www.unisped.de

U

Übersee-Spedition Paul Weidlich GmbH www.pwsped.de
 Udo Wichmann Speditionsgesell. mbH www.u-wichmann-spedition.de

Uhlhorn GmbH & Co. KG	www.uhlhorn.de
UL Frigoservice GmbH & Co. KG.....	www.uhlhorn.de
Ulrich Stein GmbH	www.usteinhh.de
UMT United Logistics GmbH.....	www.united-logistics.de
United Parcel Service Deutschland S.à.r.l. & Co. OHG	www.ups.com
UTM Universal Transport GmbH	www.universal-transport.com

V

Visline GmbH.....	www.visline.eu
Vogt Container Logistik GmbH	www.vogt-container.de
Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG.....	www.volkswagen-logistics.com
VTG Rail Logistics Deutschland GmbH.....	www.vtg.com

W

W. Niemann Überseetransporte	www.wniemann.de
Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG).....	www.wallmann-hamburg.de
Walter Lauk Ewerföhreerei GmbH	www.walterlauk.de
Walter Taby Spedition GmbH.....	www.taby.de
Walther Landgraf GmbH Logistik & Service International.....	www.walther-landgraf.de
Weidner & Co. (GmbH & Co.) KG Hamburger Fruchtspedition	www.weidner-co.de
Wendland Spedition GmbH	www.wendland-spedition.de
Winner Spedition GmbH & Co. KG.....	www.winner-spedition.de
Wolfgang Bartsch Schifffahrts- und Speditions-GmbH	www.wobasped.de
WZC Riemann GmbH & Co. KG	www.wzc-zoll.de

Y**Z**

Zell & Mohr GmbH Internationale Spedition.....	www.zell-mohr.de
Ziegler GmbH Internationale Spedition	www.zieglergroup-deutschland.de
ZOLL POOL HAFEN HAMBURG AG.....	www.zoll-pool.com

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

DAK Gesundheit	www.dak.de
GOMULTIMODAL GmbH	www.gomultimodal.com
Kanzlei Jacobsen & Confurius Partnerschaftsgesellschaft	www.jacobsen-confurius.de
Kässbohrer Sales GmbH	www.kaessbohrer.com
KPMG AG	www.kpmg.com
Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	www.hoyer-energie.de
Wolters Kluwer Software und Service GmbH	www.addison.de
Zollkanzlei Peterka	www.zollkanzlei.de

Ansprechpartner

Ihr Kontakt zum Verein Hamburger Spediteure e.V.

VEREIN HAMBURGER SPEDITEURE E.V.

Willy-Brandt-Str. 69
20457 Hamburg

T. +49 40 37 47 64 - 0
F. +49 40 37 47 64 - 75

info@vhsp.de
www.vhsp.de

GESCHÄFTSFÜHRER



Stefan Saß
sass@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 44
M.: 0160 90 65 94 25

Führung der Verbandsgeschäfte,
Grundsatzangelegenheiten,
Personal und Finanzen, Vorstandssitzungen,
Beratung in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen,
Betriebswirtschaft

ASSISTENZ DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Maike Mandelkau
mandelkau@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 20

Assistenz,
Veranstaltungs-
management

REFERATSLEITER



Thomas Schröder
schroeder@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 34
M.: 0172 41 26 146

Seehafen-, Luftfracht
spedition, Beratung
in Hafen-, Zoll- und
Umsatzsteuerfragen,
FIATA-Dokumente

REFERENTEN

**Jan Wellmann***wellmann@vhsp.de**T.: 37 47 64 - 54**M.: 0176 61 18 95 25*

Bahn, Kraftwagenspedition,
Lagerei und Logistik, Gefahr-
gut, Internationale Spedition,
Sammelgutverkehr, KEP

**Susanne Kruse***kruse@vhsp.de**T.: 37 47 64 - 43*

Aus- und Berufsbildung,
Vorstandsassistentin

**Tobias Barth***barth@vhsp.de**T.: 37 47 64 - 15**M.: 0171 88 62 17 1*

Versicherungen

ASSISTENZ REFERENTEN

**Sükriye Akdogan***akdogan@vhsp.de**T.: 37 47 64 - 57*

Assistenz Thomas Schröder

**Andrea Markmann***markmann@vhsp.de**T.: 37 47 64 - 12*

Assistenz Susanne Kruse
und Jan Wellmann, Grafik

ADMINISTRATION

**Svenja Saß***svenja.sass@vhsp.de**T.: 37 47 64 - 58*

Buchhaltung

**Jacek Lewandowski***T.: 37 47 64 - 21*

EDV-Wartung, -Ausbau und
Instandhaltung,
Rundschreibenversand

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verein Hamburger Spediteure e. V.

Bilder:

Hanna Karstens (Fotowerkstatt Brambrink)
www.fotolia.de, www.stock.adobe.com
www.pixabay.com



www.vhsp.de/vhsp/geschaeftsstelle

Satzung

vom 20.04.2021

- § 1 Name und Sitz des Vereins
- § 2 Zweck des Vereins
- § 3 Mitgliedschaft
- § 4 Erwerb der Mitgliedschaft
- § 5 Rechte der Mitglieder
- § 6 Pflichten der Mitglieder
- § 7 Beendigung der Mitgliedschaft
- § 8 Organisation
- § 9 Vorstand
- § 10 Mitgliederversammlung
- § 11 Fachausschüsse
- § 12 Geschäftsstelle
- § 13 Eintrittsgeld und Beiträge
- § 14 Rechnungslegung
- § 15 Genderklausel
- § 16 Auflösung

§ 1

Name und Sitz des Vereins

1. Der Verein trägt den Namen "Verein Hamburger Spediteure" und ist eine Wiedererrichtung des im Jahre 1884 gegründeten und im Jahre 1935 aufgelösten Vereins gleichen Namens. Er ist in das Vereinsregister einzutragen.
2. Der Sitz des Vereins ist Hamburg.
3. Die Dauer des Bestehens des Vereins ist unbegrenzt.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2

Zweck des Vereins

1. Der Verein ist ein Berufs- und Arbeitgeberverband. Er hat als freiwilliger Zusammenschluss von Firmen des Speditionsgewerbes die Aufgabe, deren gemeinsame wirtschaftliche und sozialpolitische Interessen zu fördern und zu schützen.
2. Hierzu hat der Verein insbesondere
 - a) die Interessen seiner Mitglieder gegenüber allen Behörden und Organisationen zu vertreten und die Öffentlichkeit über Dienste, Aufgaben und Bedeutung des Speditionsgewerbes zu informieren;
 - b) die Behörden durch Vorschläge, Gutachten, Berichte über seinen Wirtschaftszweig oder in sonstiger Weise zu unterstützen und zu beraten;
 - c) den Austausch wirtschaftlicher und technischer Erkenntnisse und Erfahrungen innerhalb des Mitgliederkreises zu fördern und seinen Mitgliedern Unterstützung im Rahmen seiner Aufgaben zu gewähren;
 - d) einen lautereren Wettbewerb unter seinen Mitgliedern zu fördern;
 - e) seine Mitglieder in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen zu beraten und im Rahmen der personellen Möglichkeiten auch vor den Arbeits- und Sozialgerichten zu vertreten;
 - f) auf die einheitliche Gestaltung von Arbeitsbedingungen hinzuwirken, dies insbesondere durch Abschluss von Tarifverträgen mit den in

den Mitgliedsfirmen vertretenen Gewerkschaften.

Bei Mitgliedern ohne Tarifbindung ist der Verein berechtigt, bei Abschluss eines Haustarifvertrages mitzuwirken.

3. Der Zweck des Vereins ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet, noch verfolgt er politische oder religiöse Zwecke.

§ 3

Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Mitglied kann jedes unbescholtene Spediti-nsunternehmen werden, das seinen Sitz in Hamburg hat und handelsregisterlich eingetragen ist. Bezüglich der handelsregisterlichen Eintragung und des Firmensitzes kann der Vorstand Ausnahmen zulassen.
2. Zu Ehrenmitgliedern und zu Ehrenvorsitzenden des Vereins können durch Beschluss der Mitgliederversammlung Personen ernannt werden, die sich um den Verein oder für den von ihm vertretenen Wirtschaftszweig außerordentliche Verdienste erworben haben.
3. Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende zahlen als solche keine Beiträge und haben in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht. Ehrenvorsitzende haben das Recht, an Vorstandssitzungen ohne Stimmrecht teilzunehmen.
4. Die Mitgliedschaft kann mit oder ohne Tarifbindung erfolgen. OT-Mitglieder werden von den Verbandstarifverträgen nicht erfasst. Sie haben bei der Beschlussfassung über Tarifrfragen kein Stimmrecht.

Ein Wechsel von der Mitgliedschaft mit Tarifbindung zur Mitgliedschaft ohne Tarifbindung ist mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gegenüber dem Verein zu erklären. Die Erklärung bedarf der Schriftform.

Ein Wechsel zur Mitgliedschaft mit Tarifbindung ist jederzeit ohne Einhaltung einer Frist möglich. Der Statuswechsel soll durch den Verein schriftlich bestätigt werden.

5. Außerordentliche Mitglieder können Firmen, Institutionen und Personen werden, die kein Speditions- und/oder Transportgeschäfte betreiben,

sich aber dennoch mit Fragen der Spedition und Logistik befassen.

6. Außerordentliche Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht und können dem Vorstand nicht angehören.
7. Der jährliche zu entrichtende Beitrag eines außerordentlichen Mitglieds richtet sich nach dessen finanzieller Leistungsfähigkeit und dem wirtschaftlichen Nutzen, den die außerordentliche Mitgliedschaft mit sich bringt. Grundsätzlich ist der in der Beitragsordnung festgelegte Grundbeitrag anzusetzen. Ferner bestehen keine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Verbänden, in denen der Verein Hamburger Spediteure e.V. Mitglied ist.

§ 4

Erwerb der Mitgliedschaft

1. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Vereins einzureichen.
2. Der Antragsteller hat alle Auskünfte zu erteilen, die für die Entscheidung über seine Aufnahme notwendig sind.
3. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Gegen einen die Aufnahme versagen den Beschluss des Vorstandes kann Berufung an die nächste Mitgliederversammlung stattfinden, die endgültig entscheidet.

§ 5

Rechte der Mitglieder

1. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt. Im Fall der Mitgliedschaft ohne Tarifbindung sowie bei außerordentlicher Mitgliedschaft gelten die jeweiligen satzungsrechtlichen Einschränkungen.
2. Allen Mitgliedern sind Auskünfte, Rat und Beistand in allen ihren Gewerbebezweigen betreffenden Fragen zu gewähren.
3. Alle Mitglieder haben das Recht, in der Mitgliederversammlung Anträge zu stellen.
4. Inhaber, Gesellschafter und gesetzliche Vertreter jeder Mitgliedsfirma können in den Vorstand gewählt werden. Das gleiche gilt für Leiter von Zweigniederlassungen, die Mitglied sind. In die

übrigen Organe des Vereins können auch sonstige leitende Betriebsangehörige von Mitgliedern gewählt werden, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen.

Scheidet ein Fachausschuss-Mitglied bei einer Mitgliedsfirma aus, erlischt dessen Mitgliedschaft in diesem Gremium. Bei Aufnahme der Tätigkeit bei einem anderen Mitglied ist über einen Antrag dieses Mitglieds neu zu entscheiden.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ihrer Firma können Fachausschussvorsitzende noch bis zu 3 Jahren dem Fachausschuss als Vorsitzende angehören.

5. Gegenüber einem Mitglied, das trotz wiederholter schriftlicher Mahnung seinen Beitragsverpflichtungen nicht nachgekommen ist, kann auf Beschluss des Vorstandes der Verein seine Dienste gemäß vorstehendem Absatz 2 einschränken oder verweigern, auch wenn eine Kündigung der Mitgliedschaft nicht erfolgt ist oder ein Ausschluss durch den Vorstand noch nicht ausgesprochen oder noch nicht wirksam geworden ist und die Mitgliedschaft noch besteht. Außerdem kann ein Mitglied bei gleichen Voraussetzungen durch Vorstandsbeschluss von der Wahrnehmung von Ehrenämtern in den Gewerbevertretungen des Speditionsgewerbes ausgeschlossen werden.

§ 6

Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede mögliche Unterstützung bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu gewähren.
2. Die Mitglieder haben die in diesen Satzungen festgelegten Vorschriften des Vereins zu befolgen und die Beschlüsse auszuführen, die vom Verein in Übereinstimmung mit diesen Satzungen gefasst werden.
3. Die Mitglieder können aufgefordert werden, Auskünfte zur Förderung des Gemeinwohls aller Mitglieder zu erteilen. Die Verweigerung solcher Auskünfte ist kein Grund zum Ausschluss aus dem Verein gemäß § 7 Ziffer 3.
4. Die Mitglieder mit Tarifbindung bevollmächtigen den Verein, für sie bindende Vereinbarungen und Abreden, insbesondere Tarifverträge, abzuschließen. Bei Arbeitskämpfen, die der Verein führt, haben die Mitglieder mit Tarifbindung die Pflicht, so-

lidarisch zusammenzustehen und die vom Verein beschlossenen Maßnahmen durchzuführen.

5. Mitglieder ohne Tarifbindung sind gehalten, den Verein bei Verhandlungen und Abschlüssen von Haustarifverträgen hinzuzuziehen, Vertragsabschlüsse – soweit möglich – mit ihm abzustimmen und ihn über den Inhalt abgeschlossener Tarifverträge zu unterrichten.

§ 7

Beendigung der Mitgliedschaft

1. Jedes Mitglied kann seine Mitgliedschaft zum Jahresschluss mit dreimonatiger Kündigungsfrist durch eingeschriebenen Brief aufkündigen.
2. Die Mitgliedschaft erlischt, wenn die Voraussetzungen der Mitgliedschaft nicht mehr gegeben sind.
3. Mitglieder können aus folgenden Gründen vom Vorstand ausgeschlossen werden:
 - a) grobe Verletzung der Satzungen;
 - b) Nichtbezahlung der Beiträge trotz wiederholter Mahnung;
 - c) versuchter Missbrauch des Vereins für Parteipolitik im Gegensatz zu § 2 Ziffer 3;
4. Dagegen steht die Berufung an die nächste Mitgliederversammlung offen, deren Entscheidung endgültig ist. Die Berufung hat aufschiebende Wirkung.
5. Beendigung der Mitgliedschaft befreit nicht von der Erfüllung etwa noch bestehender Verpflichtungen gegenüber dem Verein. Rechte am Vereinsvermögen erlöschen mit der Beendigung der Mitgliedschaft.

§ 8

Organisation

1. Der Verein umfasst folgende Fachsparten:
 - Lagerei und Distributionslogistik
 - Luftfrachtpedition
 - Schienenspedition
 - Seehafenspedition

Straßengüterverkehr
Zoll und Außenwirtschaft

Die Bildung weiterer Fachsparten kann vom Vorstand beschlossen werden.

2. Die Organe des Vereins sind:
 - a) Vorstand
 - b) Mitgliederversammlung
 - c) Fachausschüsse.
3. Über die Sitzungen, Mitgliederversammlungen und deren Beschlüsse sind Niederschriften zu führen, die vom Leiter selbst und dem Geschäftsführer oder einem zu bestellenden Schriftführer zu unterzeichnen sind.
4. Die Tätigkeit im Vorstand, in den Fachausschüssen und sonstigen Ämtern ist ehrenamtlich. Auslagen in Ausübung dieser Tätigkeit sind vom Verein zu erstatten.

§ 9

Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus mindestens 12 Mitgliedern, von denen 6 von der ordentlichen Mitgliederversammlung, die weiteren von den Fachausschüssen (§ 11) gewählt werden. Die Wahl der von der Mitgliederversammlung zu wählenden Mitglieder erfolgt derart, dass alljährlich 2 Vorstandsmitglieder ausscheiden und 2 Vorstandsmitglieder an ihrer Stelle zu wählen sind. Wiederwahl ist zulässig. Die Wahl der von den Fachausschüssen zu wählenden Mitglieder hat alljährlich zu erfolgen. Falls gegen ein vom Fachausschuss gewähltes Mitglied des Vorstandes von der ordentlichen Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit Einspruch erhoben wird, hat eine Neuwahl durch den Fachausschuss zu erfolgen.
2. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden sowie einen ersten und einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.
3. Der Vorsitzende, der erste und der zweite stellvertretende Vorsitzende sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Jeder von ihnen ist allein berechtigt, den Verein gerichtlich und außergerichtlich mit den Befugnissen eines gesetzlichen Vertreters zu vertreten.
4. Die Sitzungen des Vorstandes (ordentlich und außerordentlich) können in Form einer Präsenzsitzung, einer virtuellen Sitzung oder einer Kombi-

nation aus Präsenzsitzung und virtueller Sitzung (teilvirtuell, hybrid) stattfinden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs seiner Mitglieder persönlich oder virtuell anwesend sind. Er beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzers oder eines stellvertretenden Vorsitzers den Ausschlag.

5. Falls ein Mitglied des Vorstandes während seiner Amtsdauer ausscheidet, so hat der Vorstand das Recht, bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung dasjenige nicht gewählte Mitglied zu kooptieren, auf das bei der letzten Vorstandswahl die nächsthöchste Stimmenzahl entfallen ist. Auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ist eine endgültige Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer des ausscheidenden Mitglieds vorzunehmen.

§ 10

Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt. Sie ist innerhalb der ersten vier Monate nach Schluss des letzten Geschäftsjahres abzuhalten. Sie kann in Form einer Präsenzveranstaltung, einer virtuellen Veranstaltung oder einer Kombination aus Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung (teilvirtuell, hybrid) stattfinden. Über die Durchführungsform entscheidet der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen.
2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung die auch in Form einer Präsenzveranstaltung, einer virtuellen Veranstaltung oder einer Kombination aus Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung (teilvirtuell, hybrid) stattfinden können, kann vom Vorsitzenden einberufen werden; sie muss einberufen werden, wenn 3 Vorstandsmitglieder oder 10 Prozent aller Mitglieder dies verlangen.
3. Die Einberufung einer Mitgliederversammlung muss jedem Mitglied mindestens zwei Wochen vor Abhaltung der Versammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder in Textform mit Angabe der Art der Durchführung mitgeteilt werden. Die Einladung in Textform ergeht an die dem Verein vom Mitglied mitgeteilte E-Mail-Adresse. Der Termin der Mitgliederversammlung ist vier Wochen vorher anzukündigen.
4. Anträge von Mitgliedern, die der Mitgliederversammlung vorgelegt werden sollen, sind tunlichst so rechtzeitig vor dem Versammlungstag schriftlich einzureichen, dass sie noch in die Tagesordnung aufgenommen werden können.
5. Die Mitgliederversammlung regelt nach dem in diesen Satzungen niedergelegten Verfahren die Vereinsangelegenheiten.
6. Jede Mitgliedsfirma hat eine Stimme. Bei Mitgliedern ohne Tarifbindung entfällt das Stimmrecht bei Beschlussfassungen über Tariffragen. Mit der Anmeldung zur virtuellen oder teilvirtuellen Mitgliederversammlung muss das Mitglied, wenn es virtuell teilnimmt, mitteilen, wer das Mitglied bei der Mitgliederversammlung vertreten wird. Nach Überprüfung der Vertretungsberechtigung werden dem stimmberechtigten Mitglied die Zugangsdaten zur Abstimmung kurz vor der Versammlung zugesandt.

Die Mitgliederversammlung beschließt in der Regel mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden der Versammlung den Ausschlag.
7. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit der auf einer zu diesem Zweck ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung vertretenen Stimmen. Der Antrag muss auf der Tagesordnung ausdrücklich als Satzungsänderung bezeichnet werden.
8. Die ordentliche Mitgliederversammlung hat regelmäßig:
 - a) den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr entgegenzunehmen und über seine Entlastung Beschluss zu fassen;
 - b) die Vorstandsmitglieder gemäß § 9 Ziffer 1 Abs. 2 zu wählen;
 - c) zwei Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter zu wählen;
 - d) die Beiträge für das kommende Jahr festzulegen.
9. Die Vorstandswahlen müssen durch geheime Abstimmung vorgenommen werden. In allen anderen Angelegenheiten regelt der Vorsitzende die Art der Abstimmung, es sei denn, dass die Mehrheit der Versammlungsteilnehmer ein anderes Verfahren beschließt.

§ 11

Fachausschüsse

1. Der Vorstand setzt für die in §8 genannten Fachsparten folgende Fachausschüsse ein:

Lagerei und Distributionslogistik
Luftfrachtspedition
Schienengüterverkehr
Seehafenspedition
Straßengüterverkehr
Zoll und Außenwirtschaft

Die Bildung weiterer Fachausschüsse kann vom Vorstand beschlossen werden.

2. Die Fachausschüsse sollen in der Regel aus mindestens 12 Mitgliedern bestehen. Die Mitglieder der Fachausschüsse wählen aus ihrer Mitte alljährlich einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Die Vorsitzenden sind Mitglieder des Vorstandes gemäß § 9 Ziffer 1 Abs.1.
3. Die Fachausschüsse werden vom Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden nach Bedarf, tunlichst mit einer Frist von 1 Woche – in eiligen Fällen auch kürzer –, einberufen.
4. Die Fachausschüsse fassen ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
5. Die Fachausschüsse sollen sich der Wahrnehmung der Interessen ihrer Fachsparte annehmen. Bei grundsätzlichen Fragen sind die Beschlüsse der Fachausschüsse dem Vorstand zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet der Vorstand, ob eine Frage grundsätzlicher Natur ist.

§ 12

Geschäftsstelle

1. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle zur Führung der laufenden Geschäfte.
2. Der Vorstand bestellt für die Leitung der Geschäftsstelle einen oder mehrere Geschäftsführer.
3. Der Geschäftsführer ist dem Vorstand und der Mitgliederversammlung verantwortlich. Er nimmt an allen Sitzungen und Versammlungen der Organe des Vereins teil, hat jedoch kein Stimmrecht.
4. Der Geschäftsführer stellt die übrigen Angestellten

nach Maßgabe des Haushaltsplanes im Einvernehmen mit dem Vorstand ein.

§ 13

Eintrittsgeld und Beiträge

1. Jede Mitgliedsfirma hat an den Verein einen oder mehrere Beiträge zu entrichten, die jährlich auf der ordentlichen Mitgliederversammlung festgesetzt werden. Es handelt sich um Jahresbeiträge, die in der Regel in zwei Teilbeträgen oder monatlich per Lastschriftverfahren erhoben werden. Bei der Zahlung in zwei Teilbeträgen an den Verein hat diese jeweils innerhalb von 3 Wochen nach Zugang der Rechnung zu erfolgen.

Der Beitrag ist für den Monat zu entrichten, in welchem die Mitgliedschaft erworben wird.

2. Sofern die Spitzenorganisation des Gewerbes, der Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (DSLVL), Berlin, Beiträge erhebt, die von den einzelnen Speditionsfirmen gezahlt werden sollen, erfolgt die Festsetzung solcher Beiträge durch die Mitgliederversammlung des DSLVL. Eine Zahlungsverpflichtung der Mitglieder des Vereins ergibt sich aus der Mitgliedschaft zum Verein.

Zwischen dem Verein und dem DSLVL können Vereinbarungen getroffen werden über die Ausstellung der Rechnungen, über die Einzahlungsstelle, über die Durchführung des Mahnverfahrens und alle damit zusammenhängenden Fragen.

Der Verein kann seine Rechte gegen die Mitglieder wegen der DSLVL-Beiträge im Einzelfall oder generell an den DSLVL zedieren. Beide Gewerbeorganisationen können im Einzelfall oder generell Vereinbarungen darüber treffen, welche der beiden Organisationen die einzelnen Funktionen von der Inrechnungstellung bis zur gerichtlichen Durchsetzung übernimmt.

DSLVL-Beiträge sind von den Mitgliedern des Vereins jeweils innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Rechnung zu begleichen, soweit keine andere Regelung von der Mitgliederversammlung des DSLVL beschlossen und von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt wurde.

3. Die ordentliche Jahresmitgliederversammlung des Vereins kann beschließen, dass DSLVL-Beiträge im Sinne vorstehender Ziffer 2 oder ähnlicher Art insgesamt vom Verein übernommen und an den DSLVL abgeführt werden. In diesem Fall obliegt

es auch der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung des Vereins, den Schlüssel festzulegen, nach welchem der Gesamtbetrag, den der Verein an den DSLV abzuführen hat, an die einzelnen Vereinsmitglieder weiterzuberechnen ist. Die ordentliche Jahresmitgliederversammlung des Vereins kann auch beschließen, dass die Finanzierung des Vereins und des DSLV insgesamt durch Beiträge im Sinne von Ziffer 2 erfolgt.

4. Der Vorstand des Vereins kann in Härtefällen auf Antrag des Mitglieds im Einzelfall die Beiträge ermäßigen.

§ 14

Rechnungslegung

1. Der Vorstand hat vollständig und ordnungsgemäß Rechnung zu legen.
2. Der Jahresabschluss ist der ordentlichen Mitgliederversammlung vorzulegen.
3. Die Rechnungslegung hat aus einer Bilanz und einer Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben zu bestehen. Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss zu prüfen und ihn mit einem Vermerk über das Prüfungsergebnis zu versehen und über die Prüfung auf der ordentlichen Mitgliederversammlung zu berichten.
4. Eine Abschrift des Jahresabschlusses mit dem Prüfungsvermerk der Rechnungsprüfer ist der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung beizufügen.

§ 15

Genderklausel

Alle in der Satzung verwandten Funktionsbeschreibungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und stehen zur Anwendung für weibliche, männliche und diverse Personen gleichermaßen zur Verfügung.

§ 16

Auflösung

1. Nur eine besonders zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung kann über die Auflösung des Vereins beschließen. Der Beschluss bedarf der Zustimmung von 2/3 aller Mitglieder.
2. Sind in der ersten Versammlung 2/3 aller Mitglieder nicht zugegen, so ist eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen, die mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die Auflösung entscheidet.
3. Ist die Auflösung des Vereins beschlossen, so wird gleichzeitig ein Abwicklungsausschuss gewählt, der die Geschäfte des Vereins zu Ende zu führen hat.
4. Das nach Erledigung aller Geschäfte verbleibende Vereinsvermögen ist zu einem, von der die Auflösung des Vereins beschließenden Mitgliederversammlung zu bestimmenden gemeinnützigen Zweck zu verwenden.
5. Über die Verteilung des Vermögens beschließt die letzte Mitgliederversammlung.

